

Ausgaben I + II 2010

tura

ab 24. Juni: Sommerferienprogramm
4. September: Tag der offenen Tür
18. September: Judo - Rolandcup

aktuell





HAPPY HOUR

Montag - Donnerstag 17 - 20 Uhr
Alle Cocktails
3,90 €

Freitag
Caipiriña & Mojito 0,5 l
6,50 €

Samstag
Cocktailtag
Alle Cocktails (außer 0,5l) 4,50 €

Sonntag
Mexico Jumbo Night
Alle Mexico Cocktails 0,5l 6,50 €

Bienvenidos en El Mariachi
 Schwachhauser Heerstr. 186 · Tel. 21 30 83

TURN- UND RASENSPORTVEREIN BREMEN E.V.

GEGRÜNDET 1894 · MITGLIED DES LANDESSPORTBUNDES BREMEN E.V.

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit vom DTB



Geschäftsstelle: Vereinszentrum Lissaer Str. 60, 28237 Bremen, Tel. 61 34 10, Fax 61 34 11
 Postanschrift: Tura Bremen e.V., Postfach 21 01 14, 28221 Bremen
 Geschäftszeit: Montag bis Donnerstag 10 - 12 Uhr, zusätzl. Di. 17 - 20 Uhr
 Bankkonto: Die Sparkasse in Bremen (BLZ 290 501 01), Konto-Nr. 11 662 483
 Beitragszahlungen Sparkasse Kto.Nr. 102 7275
 Gaststätte: Zum Turaner, Tel. 3 36 37 34

Ehrenpräsident:	Peter Sakuth	Schriftführer:	Manfred Wardenberg	61 52 62
Präsident	Dirk Bierfischer	61 60 09	Beisitzer:	Melanie Bullwinkel
Vizepräsidentin:	Petra Krümpfer	0151 230 45 173		61 60 18
- Sportlicher Leiter	Gerd Schweizer	61 60 05		Lutz Steenken
- Liegenschaften	Heinz Baumer	6 44 86 67		62 92 60
Schatzmeister:	Bernhard Ernst	5 57 82 92		Peter Schwarz
Jugendleiter:	Manfred Bertram	35 84 15		61 34 96
				Mitgliederverwaltung: Marion Schwarz
				61 34 10
				Vereinsarzt: Dr. Björn Ackermann
				61 34 10
				Haustechnik: Dieter Witkowski
				61 63 39

Abteilungen und Ansprechpartner:

Aqua-Gymnastik	Jutta Ackermann, Dagmar Röpke, Tel. 6 16 36 19
Badminton	Uwe Drewes, Tel. 39 39 36; badminton@tura-bremen.de
Boxen	Herwig Claußen, Tel. 39 33 69; boxen@tura-bremen.de
Fitness & Dance	Gerd Schweizer, Tel. 616 20 05
Fitness-Studio	Tel. 61 30 41, Roland Klein; studio@tura-bremen.de
Fußball	Andree Hoberg, Tel. 61 34 54, mo. 18:30-21 Uhr; fussball@tura-bremen.de Jugend: Tel. 6 16 36 84; fussballjugend@tura-bremen.de
Gesundheit	Sabine Vaje, Marion Schwarz, Tel. 61 34 10; gesundheit@tura-bremen.de
Herzsport	Sabine Vaje, Brigitte Honnens, Kornelia Löffler-Rosa, Tel. 61 34 10
Judo	Fredi Jeschke, Tel. 35 34 71; judo@tura-bremen.de
Karate	Tobias Nickel, Tel. 1 65 51 46; karate@tura-bremen.de
Kanusport	Lutz Steenken, Tel. 62 92 60; kanu@tura-bremen.de
Krebsnachsorge	Helma Rumphorst, Tel. 35 18 87
Lauffreß	Tel. 61 34 10; info@tura-bremen.de
Spielleuteorchester	Wolfgang Schmidt, Tel. 61 78 01; spielleute@tura-bremen.de
Sportfischen/Kinderangeln	Stefan Rüttjerott, Tel. 39 75 89 0, sportfischen@tura-bremen.de
Taekwondo	Roland Klein, Tel. 61 34 10; taekwondo@tura-bremen.de
Tischtennis	Birgit Meinke, Tel. 396 18 92; tischtennis@tura-bremen.de
Turnen/Gymnastik -Erw.	Wolfram Szepanski, Tel. 61 54 24; turnen@tura-bremen.de
-Kinderturnen	Melanie Bullwinkel, Tel. 61 34 10; kinderturnen@tura-bremen.de
-Seniorenport	Jutta Ackermann, Tel. 6 16 36 19; senioren@tura-bremen.de
Qigong	Elisabeth Kazenwadel, Tel. 70 28 65; qigong@tura-bremen.de
Volleyball	Peter Siemers, Tel. 6 16 16 16; volleyball@tura-bremen.de
Yoga	Irmgard Maretzke, Tel. 38 19 54

Internet www.tura-bremen.de · **e-Mail** info@tura-bremen.de

Redaktion Tura-aktuell: Ekkehard Lentz, Tel. 61 34 10, Fax 61 34 11; zeitung@tura-bremen.de
 Wolfgang Zimmermann, Tel. 2 03 03 09, (Werbung, Gestaltung); wozi@bremen-werbung.de
 Fernsehen: Wilfried Hoberg, Tel. 6 16 04 85; Ekkehard Lentz, Tel. 3 96 18 92; tv@tura-bremen.de
 Internet: Christoph Zimmermann, chris@wozi.de
 Die Redaktion freut sich über jede Einsendung (Artikel, Bilder etc.), behält sich aber Kürzung oder Bearbeitung vor.
 Bitte die Berichte per E-Mail oder auf CD/Datenträger (Bilder digital mit hoher Auflösung getrennt vom Text als Tiff, Jpeg etc. oder als Vorlage, Papierbild) einreichen.

• • • • • **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 15.10.2010**

Aus dem Inhalt

Titelfoto:
Anastasija Zolocheska
leitet die Ballettgruppe
bei Tura.



Tura-Jahreshauptversammlung wählt neues Präsidium	8
DFB-Mobil bei Tura.....	10
Weserwege.....	11
Boxen.....	12
Fussball	16
Gesundheitswerkstatt.....	24
Judo.....	28
Kanusport	32
Fussballjugend	36
Yoga	37
Karate	38
Spielleuteorchester.....	40
Sportfischen.....	43
Taekwondo	44
Tischtennis	47
Volleyball	53
Lauftreff.....	54
Tura-intern.....	55
Kinder/Jugend	56
Turnen.....	57
Senioren.....	58
Neue Gruppe „Energy Dance“.....	61
Angebote	61
Fussball - aktuell.....	62

HARTWIG BEDACHUNGS GmbH



Dach- + Fassadenbau - Bauklempnerei
Alte Waller Straße 32 · 28219 Bremen
Telefon (0421) 61 19 13 · Telefax (0421) 616 35 24
e-Mail: Hartwig-Daecher@dach.net



Editorial

Liebe Turanerinnen liebe Turaner

Gröpelingen ist ein junger Stadtteil. So versteht es sich von selbst, dass Kinder und Jugendliche für unseren Verein eine ganz wichtige Zielgruppe darstellen. Wie wichtig ausreichende Bewegungserfahrungen für die Gesamtentwicklung von Kindern sind, zeigen unterschiedliche wissenschaftliche Untersuchungen. Lernen Kinder von Anfang an durch vielfältige Bewegungsanreize ihren Körper zu beherrschen, passieren beispielsweise weniger Unfälle. Körperlich aktive Kinder haben durchschnittlich bessere Noten. Die Entwicklung des Gleichgewichtssinnes und der Körperwahrnehmung, das Begreifen und Erleben mit allen Sinnen geschieht durch vielfältige Bewegungsanreize. Unser Verein bietet in vielen Gruppen verschiedene Bewegungsangebote, um die psychische Entwicklung positiv zu beeinflussen und Selbständigkeit und Selbstbewusstsein zu fördern.

Gleichzeitig gehen wir „nach draußen“ und suchen neue Kooperationen. Denn neue zeitliche Voraussetzungen – mehr frühkindliche Betreuung und mehr Ganztagschulen – machen es Kindern und Jugendlichen nicht leichter, zu den bisher üblichen Zeiten unsere Gruppen aufzusuchen. In einer Kooperation mit der Gesamtschule West werden vier Übungsleiterinnen und Übungsleiter von Tura (Roja Tasmim, Hans-Werner Störger aus der Tischtennis-Abteilung sowie Ex-Praktikant Markus Berger und seine Freundin Azemina Curkic) im kommenden Schuljahr sechs Angebote im Nachmittagsbereich begleiten. Nach den Sommerferien kommt zu den drei Kindergärten (Seewenestraße, Pastorenweg, Danziger Straße), die mit uns als anerkannte Bewegungskindergärten kooperieren, noch ein vierter dazu.

Ab 1. September bietet Tura erstmals einem jungen Erwachsenen die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu leisten. Tura gehört zu den fünf Sportvereinen in Bremen, die aufgrund einer Ausschreibung für ein Modellprojekt eine FSJ-Stelle vergeben können. Mit Unterstützung des FSJ-Absolventen wollen wir die Angebote für Kinder und Jugendliche im Stadtteil aus-



bauen und vor allem die Aktivitäten im Freizeit-Basketball und Streetball verstärken. Der Einsatz erfolgt überwiegend bei Tura und an circa zwei Nachmittagen auch im Jugendfreizeithem Gröpelingen an der Marienwerder Straße.

Bereits heute möchten wir zum „Tag der offenen Tür“ bei Tura am Samstag, 4. September, sehr herzlich einladen. Ab 14 Uhr wird an der Lissaer Straße ein buntes Programm unter dem Schwerpunkt „Kinder und Jugend“ geboten. Wir hoffen, viele Vereinsmitglieder und Interessierte aus dem Stadtteil begrüßen zu können.

In den Herbstferien wollen wir, wenn es die finanzielle Unterstützung durch WiN-Mittel und Sponsoren zulässt, wieder ein einwöchiges Tanztheater-Projekt wie im vergangenen Jahr auflegen.

Mit dem Dank an alle Sportlerinnen und Sportler für die Leistung in ihren jeweiligen Sparten, dem Dank an alle Trainerinnen und Trainer, Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter für ihr Engagement sowie an die Eltern, die ihre Kinder in ihren sportlichen Aktivitäten unterstützen, wünschen wir gleichzeitig allen Leserinnen und Lesern von „Tura aktuell“ schöne Sommertage.

Petra Krümpfer
(Tura-Vizepräsidentin)
Gerd Schweizer
(Tura-Vizepräsident/Sportlicher Leiter)

Mitgliedsbeiträge

Erwachsene	13,50 €
Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	8,00 €
Familien (ab 3 Pers.) ohne Zusatzbeiträge	27,00 €
Familien Budo-Sport (Judo, Karate u. Taekwondo)	36,00 €
Familien (ab 3 Pers.) bei Nutzung aller Sportarten (inkl. Zusatzbeiträge)	55,00 €
Spielmannszug	8,00 €
Passive	4,50 €
Sportfischer	6,00 €

Zusatzbeiträge

Tischtennis (Erwachsene).....	1,00 €
Fußball (Erwachsene).....	2,00 €
Fußball (Kinder und Jugendliche).....	1,00 €
Budo-Sport (Kinder).....	3,50 €
Budo-Sport (Erwachsene).....	4,50 €
Herzsport.....	5,50 €
Yoga.....	12,50 €
Studio für Jugendliche, Schüler + Studenten.....	11,00 €
Studio für Erwachsene.....	13,50 €

Ermäßigungen

Für Schüler und Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres sowie Wehr- und Ersatzdienstleistende (aktuelle Bescheinigung erforderlich, keine Rückvergütung).
Für Auszubildende gibt es keine Beitragsermäßigung.

Aufnahmegebühr

Erwachsene/Jugendliche/Kinder 1 Monatsbeitrag = incl. Zusatzbeitrag
Sportfischer (Natur- und Umweltschutzabgabe).....60,00 €
Gebühr für den Nichtbankeinzugje 2,50 €
Für nicht eingelöste Lastschriften wird ein zusätzlicher Verwaltungsbeitrag von 2,50 € erhoben.
Zudem sind die Lastschriftenkosten zu ersetzen.

Beitragszahlungen bitte nur noch auf unser Konto bei der Sparkasse in Bremen
(BLZ 290 501 01) Konto-Nr. 102 7275

Austritt

Laut Satzung ist der Austritt aus dem Verein nur zum Kalenderhalbjahr (zum 30. Juni oder 31. Dezember) möglich. Der Austritt muss dem Verein (Präsidium) durch schriftliche Erklärung mindestens 6 Wochen vor Halbjahresende angezeigt werden (Stichtag: 19. Mai oder 19. Nov.). Eine Bestätigung der Kündigung kann aus Gründen der Kostenersparnis und der Arbeitsvereinfachung nicht erwartet werden. Trainer, Übungsleiter sowie Betreuer sind nicht berechtigt, Kündigungen anzunehmen.

In eigener Sache

Zur Pressearbeit: Informationen, Meldungen, Termine, Veranstaltungen, Fotos und weitere Ideen für die Printmedien, Vereinszeitung, Internet und Newsletter werden auch weiterhin bevorzugt als E-Mail an die Adresse zeitung@tura-bremen erbeten. Nachrichten, Ideen für Drehtermine und Interviews für die Fernsehsendung "Tura aktuell" im radio.weser.tv sind bitte an die Adresse tv@tura-bremen.de zu richten. Natürlich sind auch Benachrichtigungen an die Tura-Geschäftsstelle per Telefon 61 34 10 oder per Fax 61 34 11 möglich.



Fußball-Termine (Spielansetzungen etc.) unter www.tura-erste.de

Terminkalender

ab 24. Juni		Sommerferienprogramm bei Tura
27. Juni bis 6. Juli		Urlaubsfahrt der Senioren in den Schwarzwald Todtnauberg
24. bis 31. Juli		Tura 1. Herren nimmt an der Sportwoche von Eintracht Aumund teil
27. Juli	20.00	Tura-TV, Radio Weser-TV
1. August	10.00	Schnupperangeln für Kinder, (Treffen 9.00 Uhr Waller Feldmarksee, Wasserungsanlage)
7. August		Erster Spieltag Fußball-Landesliga Bremen
24. August	20.00	Tura-TV, Radio Weser-TV
4. September		Tag der offenen Tür bei Tura, Lissaer Straße 60;
4. September	10.00	Kanu-Marathon-Veranstaltung
18. September		25. Judo-Roland-Cup in der GSW-Halle
26. September	10.30	Bürgerpark, Solidaritätslauf „Auf zur Venus“
10. Dezember		Jahresabschlusskonzert Spielleuteorchester

Dauerangebote

Bewegung in der Krebsnachsorge (Montag 16 bis 17 Uhr, für Frauen), Sport für Schlaganfall-Betroffene (Montag 18 bis 19 Uhr, mit ärztlicher Verordnung), Yoga (Montag 20 bis 21.30 Uhr), Vorbeugende Wirbelsäulengymnastik (Donnerstag 9 bis 10 Uhr), Ambulanter Herzsport (Donnerstag 18.45 bis 20 Uhr und Donnerstag 20 bis 21 Uhr, mit ärztlicher Verordnung)

Dauerangebote Sportplus Fitness- und Gesundheitsstudio

Herz in Schwung (Montag 9.45 bis 11 Uhr), Muskelaufbautraining/MAT (Montag 9.45 - 11 Uhr, Mi. 16 - 18 Uhr, Do. 16 - 17 Uhr, mit Verordnung LVA Bremen/Oldenburger)



/ Wohnen mit Stil im Hesterkamp

Modern und elegant im Herzen von Lesum.

Direkt am Lesumer Ortskern, nahe Knoop's Park und am Lesumufer, entstehen ab Spätsommer 2010 fünf komfortable Eigentumswohnungen mit 116 bis 172 m² Wohnfläche. Sehr großzügige Balkon- und Terrassenbereiche und eine hervorragende Ausstattung stehen für Wohnen mit Stil. Alle Einkaufsmöglichkeiten sowie Bus und Bahn können in fünf Minuten erreicht werden.

Kaufpreise ab 249.400 Euro.

NORD-BAU GmbH & Co. KG
Rembertiring 26a · 28195 Bremen
Telefon (0421) 364 90 77
www.nord-bau.de

nordbau
Bauen aus Leidenschaft

Tura-Jahreshauptversammlung wählt neues Präsidium

Annett Hartwig neue Schriftführerin

Eine gute und entspannte Atmosphäre prägte die Jahreshauptversammlung des Turn- und Radsportvereins am 9. März. In ihrem Rückblick

wie vor allem in den Abteilungen Fußball, Kanu, Judo, Taekwondo, Karate, Badminton und Tischtennis geleistet. Auch die Boxabteilung vermeldet verstärkte Aktivitäten und neue Erfolge.

75 Prozent der Tura-Mitglieder kommen aus den Postleitzahlgebieten 28217, -19, -37 und -39, bei den Kindern und Jugendlichen sind es sogar 90 Prozent. Gerd Schweizer wies in seiner mit vielen Zahlen gespickten Präsentation darauf hin, dass der Turn- und Radsportverein mit neuen Angeboten wie Ballett, „Dance4Kids“ und Basketball bei zunehmender Konkurrenz durch andere Vereine und Anbieter im Bremer Westen auch weiterhin die innovativen Stärken des Mehrsparten- und modernen Traditionsvereins ausspielen möchte. Die wichtigsten Zielgruppen der nächsten Zeit seien

Gröpelingen, für die Tura bereits seit vielen Jahren eingetreten ist.

Tura-Schatzmeister Bernhard Ernst legte den Finanzbericht vor. Einnahmen von 541.998,48 Euro standen Ausgaben in Höhe von 532.841,30 Euro gegenüber. Tura habe eine sehr solide Basis und sei bei allen Geschäftspartnern als solventer, pünktlicher Zahler bekannt. Einstimmig genehmigte die Versammlung den Wirtschaftsplan 2010 in Höhe von 517.649 Euro.

Ohne Gegenstimmen und Enthaltungen wurden Schatzmeister und das Präsidium von Tura entlastet. Bei den Neuwahlen zum Präsidium gab es keine Überraschungen. Dirk Bierfischer als Präsident und die Vizepräsidenten Petra Krümpfer, Heinz Baumer (Liegenschaftsverwalter) und Gerd Schweizer (Sportlicher Leiter) wurden ebenso einstimmig wiedergewählt wie Schatzmeister Bernhard Ernst und die Beisitzer Melanie Bullwinkel, Peter Schwarz und Lutz Steenken. Bestätigt wurde auch Vereinsjugendleiter Manfred Bertram. Die einzige Veränderung im obersten Tura-Gremium gab es durch den Verzicht von Manfred Wardenberg auf eine weitere Legislaturperiode als Schriftführer. Dieses Amt übernimmt künftig Annett Hartwig. Brigitte Honnens, Monique Bonanni-Zöllner und Vera Mertens prüfen als Revisoren die Kassenführung. Dem

Ältestenrat gehören wie bisher Brigitte Loitsch, Elfriede Brüning und Elfi Loock an.

Die Powerpoint-Präsentation von Gerd Schweizer zur Klausurtagung am 30. Januar 2010, die der Vorbereitung auf die Jahreshauptversammlung diente, wird bei Interesse per E-Mail verschickt.

Bitte anfordern: zeitung@tura-bremen.de



Das neu gewählte Präsidium von Tura: Lutz Steenken, Dirk Bierfischer, Peter Schwarz, Elfriede Loock (Ältestenrat), Manfred Bertram, Brigitte Loitsch (Ältestenrat), Melanie Bullwinkel, Petra Krümpfer, Heinz Baumer, Bernhard Ernst, Gerd Schweizer, Manfred Wardenberg (bisheriger Schriftführer) und seine Nachfolgerin Annett Hartwig (von links).

auf die vergangenen Monate konnten Präsident Dirk Bierfischer und der sportliche Leiter Gerd Schweizer auf sportliche Erfolge des Vereins verweisen, insbesondere auf den Weltmeistertitel von Imke Turner und auf den dritten WM-Platz von Werner Unland, Joannis Malliaros und Karl-Heinz Oventrop im Taekwondo. Marktführend bleibt Tura als „Kompetenzzentrum für Gesundheit durch Sport“ in Kooperation mit verschiedenen Krankenkassen und Ärzten. Aktive Kinder- und Jugendarbeit wird in zahlreichen neuen Turngruppen so-

nehmender Konkurrenz durch andere Vereine und Anbieter im Bremer Westen auch weiterhin die innovativen Stärken des Mehrsparten- und modernen Traditionsvereins ausspielen möchte. Die wichtigsten Zielgruppen der nächsten Zeit seien



Die Jahreshauptversammlung wurde gut vorbereitet auf der Klausurtagung des Hauptausschusses am 30. Januar im Bootshaus in Lesum.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene über 45 Jahre. Auch an dem Thema „Sinnvoller Umgang mit erneuerbarer Energie“ durch die Nutzung von Photovoltaik-Anlagen arbeitet das Tura-Präsidium intensiv. In den nächsten Monaten startet außerdem die Sanierung der Bezirkssportanlage

die Versammlung den Wirtschaftsplan 2010 in Höhe von 517.649 Euro.

Ohne Gegenstimmen und Enthaltungen wurden Schatzmeister und das Präsidium von Tura entlastet. Bei den Neuwahlen zum Präsidium gab es keine Überraschungen. Dirk Bierfischer als Präsident und die Vizepräsidenten Petra Krümpfer, Heinz Baumer (Liegenschaftsverwalter) und Gerd Schweizer (Sportlicher Leiter) wurden ebenso einstimmig wiedergewählt wie Schatzmeister Bernhard Ernst und die Beisitzer Melanie Bullwinkel, Peter Schwarz und Lutz Steenken. Bestätigt wurde auch Vereinsjugendleiter Manfred Bertram. Die einzige Veränderung im obersten Tura-Gremium gab es durch den Verzicht von Manfred Wardenberg auf eine weitere Legislaturperiode als Schriftführer. Dieses Amt übernimmt künftig Annett Hartwig. Brigitte Honnens, Monique Bonanni-Zöllner und Vera Mertens prüfen als Revisoren die Kassenführung. Dem



Schriftführerwechsel bei Tura: Auf Manfred Wardenberg (links) folgt Annett Hartwig, rechts Präsident Dirk Bierfischer

Gröpelingen, für die Tura bereits seit vielen Jahren eingetreten ist.

Tura-Schatzmeister Bernhard Ernst legte den Finanzbericht vor. Einnahmen von 541.998,48 Euro standen Ausgaben in Höhe von 532.841,30 Euro gegenüber. Tura habe eine sehr solide Basis und sei bei allen Geschäftspartnern als solventer, pünktlicher Zahler bekannt. Einstimmig genehmigte die Versammlung den Wirtschaftsplan 2010 in Höhe von 517.649 Euro.

Ohne Gegenstimmen und Enthaltungen wurden Schatzmeister und das Präsidium von Tura entlastet. Bei den Neuwahlen zum Präsidium gab es keine Überraschungen. Dirk Bierfischer als Präsident und die Vizepräsidenten Petra Krümpfer, Heinz Baumer (Liegenschaftsverwalter) und Gerd Schweizer (Sportlicher Leiter) wurden ebenso einstimmig wiedergewählt wie Schatzmeister Bernhard Ernst und die Beisitzer Melanie Bullwinkel, Peter Schwarz und Lutz Steenken. Bestätigt wurde auch Vereinsjugendleiter Manfred Bertram. Die einzige Veränderung im obersten Tura-Gremium gab es durch den Verzicht von Manfred Wardenberg auf eine weitere Legislaturperiode als Schriftführer. Dieses Amt übernimmt künftig Annett Hartwig. Brigitte Honnens, Monique Bonanni-Zöllner und Vera Mertens prüfen als Revisoren die Kassenführung. Dem

Ältestenrat gehören wie bisher Brigitte Loitsch, Elfriede Brüning und Elfi Loock an.

Die Powerpoint-Präsentation von Gerd Schweizer zur Klausurtagung am 30. Januar 2010, die der Vorbereitung auf die Jahreshauptversammlung diente, wird bei Interesse per E-Mail verschickt.

Bitte anfordern: zeitung@tura-bremen.de



Atelier der Raumausstattung

Bodenbeläge • Gardinen • Sonnenschutz
Aufmaß • Beratung • Verkauf • Montage

Gardinen-Service:
abnehmen, waschen und neu dekorieren

Stader Straße 24 • 28205 Bremen • Tel: 0421/446089 • Fax: 0421/4986682
E.-Mail: raumausstattung@lueesse.eu • www.lueesse.eu

Qualifizierung praxisnah erlebt

Wie wecke ich Begeisterung im Kinder- und Jugendtraining? Wie kann mein Verein von der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft 2011 profitieren? Wie kann mein Verein auf den demographischen Wandel reagieren und die damit zusammenhängende Integration im Fußballsport vorantreiben? Der Deutsche Fußball-Bund hilft seinen Vereinen mit einer Qualifizierungsoffensive, die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu meistern. Seit Mai 2009 fahren bundesweit 30 DFB-Mobile direkt zu den Fußballvereinen. Ausgerichtet



Gut angekommen ist das Demonstrationstraining mit dem DFB-Mobile bei den Spielern der ersten und zweiten E-Jugendmannschaft von Tura.

auf drei Projektjahre finden jährlich rund 3.600 Veranstaltungen statt – in drei Jahren sind dies insgesamt über 10.000 Besuche vor Ort.

Am 28. April war das DFB-Mobile mit den Bremer Trainern Frank Dahlenberg und Kristian Arambasic zu Gast bei Tura auf der Bezirkssportanlage an der Lissaer Straße. Als Ziel der Qualifizierungsmaßnahme formulierten die Gasttrainer des Bremer Fußballverbandes, den Nachwuchstrainern direkt und unkompliziert praktische Tipps zu geben. Im Mittelpunkt der praktischen Demonstration

stand die einfache Organisation und Durchführung eines entwicklungsgerechten Trainings für Jungen und Mädchen. Entscheidend hierbei: Die Vereinstrainer von Tura wurden aktiv eingebunden und ihre Fragen unmittelbar beantwortet.

Als Demonstrationsgruppe für die Trainingseinheit stellten sich die Spieler der ersten und zweiten E-Jugendmannschaft von Tura unter der Leitung der Trainer Andreas Fröhlich und Michael Hunold zur Verfügung. Der Trainingseinheit auf dem Kleinfeld-Rasenplatz folgte eine Nachbar-



Trainer Kristian Arambasic demonstriert am Stangenparcours, worauf es beim Training ankommt: Genauigkeit vor Schnelligkeit.

sprechung und ein Informationsblock im Jugendraum der Sportanlage. Dabei ging es um die Themen Trainer-Qualifizierung, Integration, DFB Schul- und Vereinskampagne TEAM 2011, Mädchenfußball und die FIFA – Frauen-WM, die 2011

in Deutschland stattfindet. Die Vereinstrainer bekamen unter anderem die verschiedenen Informations- und Qualifizierungsmöglichkeiten im Breitenfußball aufgezeigt, von Training & Wissen online bis Trainer C-Lizenz.

Für die Verpflegung aller Teilnehmer sorgten aktive Eltern aus beiden Mannschaften.

Weitere Infos: www.training-wissen.dfb.de



Aufmerksame Zuhörer hatten die Trainer Frank Dahlenberg (stehend) und Kristian Arambasic vom DFB-Mobile bei Tura Bremen.

Tura bei den „Weserwegen“ dabei

Mit einem Informationsstand und diversen Mitmachangeboten beteiligte sich Tura am 2. Mai an der Weserwege-Veranstaltung rund um den Anleger beim Pier 2 in Gröpelingen.

Trubel herrschte beim Sport- und Spielangebot, das von Übungsleiterinnen und Übungsleitern der Kinderturnabteilung betreut wurde. Auch die Mini-Tischtennisplatten waren stets heiß begehrt.



Gut angenommen wurden die Kinderbewegungsangebote von Tura.

Gruppen von Tura unter der Leitung von Roya Tasmim traten auf der Showbühne auf. Kinder und Jugendliche präsentierten ihre Bollywood- und Hip-Hop-Künste, die Damen aus der Gruppe „Tanz und Fitness“ steuerten einen flotten Merengue-Tanz bei.



Die Bollywood-Tanzgruppe von Roya Tasmim mit Jugendlichen von Tura und aus dem Jugendfreizeithaus Haferkamp beim Weserwegefest.



Beim Mini-Tischtennis von Tura Bremen: Inga Nitz, Bürgerschaftsabgeordnete (Die Linke, vorne rechts)

BAU- UND KUNSTGLASEREI

Glasermeister F. Buchholz

GLAS BUCHHOLZ

Inhaber Thorsten Buchholz

Gröpelinger Heerstraße 377

Telefon 6 16 22 66

Fax 61 32 29

E-Mail glaserei.buchholz@arcor.de

(0421) 616 22 66

REPARATUR-
NEUVERGLASUNG

**ISOLIERGLAS und SPIEGEL
SCHALL- und WÄRMESCHUTZGLAS
REPARATURVERGLASUNG**

**SCHLEIFARBEITEN
BILDERRAHMUNG
BLEIVERGLASUNG**



Kevin Spreen Tura-Boxer des Jahres 2009

Kevin Spreen heißt der Tura-Boxer des Jahres 2009. Bei der erstmals durchgeführten Wahl konnte sich der 14-Jährige gegen seine Mannschaftskameraden durchsetzen und einen Pokal als Auszeichnung im Empfang nehmen. „Durch seine tollen Kämpfe, seine Leistungsbereitschaft, seinen Trainingsfleiß und sein immer vorbildliches und

faieres Verhalten hat sich Kevin Spreen diese Auszeichnung wirklich verdient“, betont Trainer Klaus Becker. Am 16. Januar boxte Kevin Spreen im Junioren-Federgewicht (14 bis 16 Jahre, 54 Kilogramm) gegen Hermann Samsonow vom BC Heros Hameln bei den Bezirksmeisterschaften Hannover-Braunschweig-Lüneburg in Salzgitter. In einem verbissen geführten Kampf kam der Hamelner zu den klareren Treffern und entschied den Fight knapp nach Punkten für sich.

Manuel Seyit im Finale knapp unterlegen

Bei den Verbandsmeisterschaften des Kreises Hannover-Braunschweig-Lüneburg am 5. Februar unterlag der Tura-Boxer Manuel Seyit unglücklich im Finale des Halbschwergewichts bis 91 Kilogramm gegen Artur Mann aus Isenbüttel. Beide Faustkämpfer suchten in der Box-Mühle Gifhorn den offenen Schlagabtausch, in dem Artur Mann sich in der ersten Runde leichte Vorteile erarbeitete. In der zweiten Runde erhöhte der Tura-Boxer das Tempo und griff ständig an. Kurz vor Ende der Runde traf Manuel Seyit seinen Gegner hart am Kopf. Das Rundenende bewahrte diesen vor dem K.o.



Manuel Seyit zeigte in Gifhorn, dass er auf hohem Niveau boxen kann.

In der dritten Runde marschierte der Turaner ständig, so dass Artur Mann sich nur durch Halten und Klammern über die Runde retten konnte. Hierfür blieben allerdings – anders als vorher gegen den Tura-Boxer – die fälligen Verwarnungen des Ringrichters aus.

Trotz der knappen Niederlage war das Turaner Trainergespann Herwig Claußen/Klaus Becker mit seinem Schützling sehr zufrieden. „Manuel hat gezeigt, dass er auf hohem Niveau mithalten kann. Sein Gegner profitierte offensichtlich ein wenig vom Heimvorteil.“

In der Vorrunde der Bezirksmeisterschaften hatte Manuel Seyit am 23. Januar im „Forum des Julianium“ in Helmstedt den Wolfsburger Sascha Müller (Schwergewicht „B“, 91 Kilogramm) klar nach Punkten bezwungen. In der ersten Runde schlug der Turaner zu wenig, in Runde zwei gelangen ihm bessere Aktionen und in Runde drei konnte Manuel Seyit die Konditionsprobleme seines Gegners erfolgreich ausnutzen.

Boxdebüt für Julian Stan: Unentschieden

Julian Stan von Tura Bremen debütierte am 1. Mai im „Niedersachsenhof“ in Verden auf einer Sichtungsveranstaltung für Boxtalente aus Norddeutschland. Im Juniormittelgewicht (bis 71 Kilogramm) hieß sein Gegner Ibrahim Nahil aus Holzminden, der seinerseits zum dritten Mal in den Ring stieg. Der Turaner zeigte eine beachtliche Leistung über drei Runden und konnte seinem Gegner ein Unentschieden abringen.



Julian Stan vor seinem Debütkampf in Verden

Tura-Boxer freuen sich über neue Sweatshirts

Durch die Erfolge in der jüngsten Vergangenheit und die dadurch verbundenen positiven Schlagzeilen werden die Tura-Boxer gerne wieder zu Veranstaltungen eingeladen. Dem Trainergespann Herwig Claußen und Klaus Becker ist es in den letzten Monaten gelungen, neue Kämpfer auszubilden.

Ein Spender, der namentlich nicht genannt werden möchte, unterstützte die Boxabteilung von Tura mit zwölf Sweatshirts, damit die Kämpfer bei Veranstaltungen zukünftig einheitlich auftreten können. Klaus Becker: „Die Boxabteilung freut sich sehr



Die Tura-Boxer freuen sich über neue Sweatshirts.

über diese Spende und wird in Zukunft hart daran arbeiten, weitere Sportler für das Boxen bei Tura zu begeistern.“

Trainingszeiten

Die Boxabteilung von Tura meldet folgende Trainingszeiten: Montags und mittwochs findet das Training von 18 bis 20 Uhr für alle statt, freitags kommen nur die aktiven Kämpferinnen und Kämpfer in der Zeit von 18 bis 20 Uhr zusammen. Interessierte können drei Probetermine vereinbaren. Danach erfolgt der Eintritt in den Verein.

Nicht nur Männer oder männliche Jugendliche sind eingeladen, auch Frauen und Mädchen können mittrainieren. Weitere Informationen: Herwig Claußen, Telefon 39 33 69, E-Mail: boxen@tura-bremen.de oder Tura-Geschäftsstelle, Lissaer Straße 60, Telefon 61 34 10, www.tura-bremen.de/boxen.

Lück Bau

Lupinenstrasse 73 28239 Bremen Tel. 0421 - 612956

Maurer & Fliesenarbeiten
Wärmedämmung & Abdichtungen
Kleinarbeiten

www.lueck-bau.de

Boxtraining bei Tura macht Spaß

Sabine Wolff nimmt ein Sabbatjahr in der Türkei. Zu ihrem Abschied schrieb sie einen Erlebnisbericht über das Boxtraining bei Tura:

Wir treffen uns an einem Montag in der doch eher zweckmäßig eingerichteten Turnhalle der Grundschule Am Halmerweg.

Pünktlich um 18 Uhr geht es los. Wir laufen los, immer links herum zehn Minuten. Herwig und Klaus schleppen Säcke, dann ertönt der Ton, auf den alle konditioniert sind: „Zwei Minuten gehen und dehnen“. 18.15 Uhr Seilspringen. Jeder nimmt sich ein Seil. Drei Minuten springen und laufen. Klingt leichter, als es ist. Es braucht Zeit, bis man gleichmäßig auf den Ballen springen kann, nicht zu hoch, nicht zu schnell, mit genug Reserven, um



Sabine Wolff ist Sozialarbeiterin und nimmt viel Freude am Boxtraining bei Tura unter Herwig Claußen (links) und Klaus Becker teil.

kurzfristig zu beschleunigen. Die Kinder und die Anfänger warten auf das Kommando des Trainers: „Zeit“. Der eine oder andere Anfänger lenfragt sich, ob er diese Bewegung jemals erlernen wird. Herwig geht von einem zum Anderen und gibt Tipps und aufmunternde oder auch strenge Kommentare. Und dann ist der erste Satz geschafft. Es folgen noch vier weitere. Die Waden fangen an zu brennen, die Hüfte dröhnt, und ab und zu jagt ein Kommando durch den Raum, „jetzt zehn Sekunden voll Power“ und jeder gibt sein Bestes. 18.45 Uhr endlich: „Seile weg, kurze Trinkpause, Halbkreis.“ 18.50 Uhr Halbkreis ist in der Runde ein gefürchtetes Wort. Da stehen nun Junge, Alte, Dicke, Athletische, alle mit roten Flecken im Gesicht und brennenden Beinen und wissen,

dass noch nicht einmal die Hälfte geschafft ist. Vor uns steht Herwig. 70 Jahre, geschmeidig wie ein Tangotänzer. Ja, die Neuen lächeln noch, aber dann geht es los, Arme heben und kleine Kreise, große Kreise, hoch und runter, ausruhen, indem man sie von sich streckt, die Arme immer gerade halten, die ersten unterdrücken ihren Schmerz, Arme überkreuzen, wedeln, uns allen brennen die Arme. Wo bleibt der Ton, der einen von dieser Qual befreit? Er kommt nicht! Herwig hat seine eigene Uhr im Kopf.

19 Uhr endlich wieder eine kleine Erholung, Trinken und Bandagen. Die „Alten“ helfen den „Neuen“ und dann geht es weiter. 19.10 Uhr Immer zu zweit eine Matte und Ballhandschuhe: Bauchmuskelttraining. Auf dem Rücken liegend in die Hände des Partners schlagen. Eine Minute, der erlösende Ton und Wechsel. Fünf Wechsel. 19.20 Uhr Matten weg und immer zu zweit an die Säcke. Dreier-Kombinationen sollen geschlagen werden, links-rechts-links, einfach hört sich das an, aber der Arm soll nicht sinken, ganz durchgestreckt werden, die Deckung soll oben bleiben, schnell soll die Kombination kommen, die Füße richtig stehen, den Körper mitnehmen, die Schulter zur Deckung in Richtung Hals bewegen. Man kann es tausend Mal machen und doch gibt es immer etwas zu verbessern. Jeder boxt zwei Minuten, dann wird gewechselt. Links-links-zum Körper-links, das ist die nächste Aufgabe, und so geht es die nächsten 20 Minuten weiter.

19.40 Trinkpause, „wer hat seinen Mundschutz dabei?“ Jetzt, in den letzten 20 Minuten passiert das, weshalb wir uns um 18 Uhr hier getroffen haben, jetzt wird geboxt. Die „Kämpfer“ suchen sich einen Kopfschutz und helfen sich gegenseitig. Klaus legt fest, wer heute gegen wen boxen wird. Immer zwei Kämpfe gleichzeitig, und die Trainer schauen, kommentieren, loben, kritisieren. Mal laut, mal leise. Alle schauen zu und kommentieren nach dem Kampf, loben und ermuntern. Die Stimmung ist sehr kollegial und freundlich, nie schlägt jemand weiter, wenn der Gegner nicht bereit ist. Man achtet aufeinander und macht sich auf Fehler aufmerksam. Die Motivation der Einzelnen ist so unterschiedlich, wie die Menschen, die diesen Sport treiben. Es boxen hier Kinder, aber auch Jugendliche, Sportbegeisterte und echte Boxfans, die eine oft schon alte und dauerhafte Liebe zu diesem schönen und ästhetischen Sport haben. Das macht wirklich Spaß!

Tura-Box-Tag der offenen Tür ein voller Erfolg

Bei ihrem „Tag der offenen Tür“ am 20. März konnte die Boxabteilung von Tura Bremen 20 Sparringskämpfe mit Nachwuchskräften besetzen. Der Gastgeber war dabei mit sieben Teilnehmerinnen und Teilnehmern vertreten.



Auf eine gute Resonanz stieß der „Tag der offenen Tür“ der Boxabteilung von Tura Bremen mit 20 Sparringskämpfen.

Die elfjährige Dominika Wolkowicz boxte gegen Kevin Thiel von TV Jahn Delmenhorst. Die Tura-Boxerin griff immer wieder an und zeigte vor dem Gegner keinerlei Respekt. Der ebenfalls elfjährige Khalid Moukdir beherrschte seinen Gegner Benjamin Kzidker vom TV Jahn Delmenhorst nach Belieben. Auch der 17-jährige Julian Stan wusste gegen Philip Truderug vom BC Verden voll zu überzeugen. Die Zuschauer sahen einen technisch sauberen Kampf.

Die eindrucksvollste Leistung zeigte die 14-jährige Laura Zimmermann gegen ihre um drei Jahre ältere Kontrahentin Vanessa Kranz vom BC Verden. Die Turanerin überzeugte mit linken und rechten Geraden und kam zu klaren Treffern, so dass die gegnerische Trainerin ihre Boxerin bereits in der ersten Runde aus dem Ring nahm.

Der 15-jährige „Tura-Boxer des Jahres 2009“, Kevin Spreen, und Edgar Appelhauer vom BC Verden boten einen guten Kampf, der viel Beifall des sachkundigen Publikums fand. Ohne sämtliche Kraftressourcen ausnutzen zu müssen, beherrschte der 26-jährige Manuel Seyit im Halbschwergewicht den Verdener Schwer-

gewichtler Kai Mirdi Konsky. Auch die 24-jährige Nadine Apetz hatte gegen Tabea Stolzenburg vom BC Verden keine Probleme und agierte den gesamten Kampf über ausschließlich mit der Führungshand.

Das Tura-Trainergespann Herwig Claußen/Klaus Becker freute sich über die guten Leistungen der eigenen Faustkämpfer und über die gute Annahme der Veranstaltung. An den Sparringskämpfen waren neben den Turanern Mitglieder der befreundeten Vereine Boxing 46 Kirchweyhe, TV Jahn Delmenhorst, BC Verden, SG Aumund-Vegesack, SG Marßel und TV Schwanewede beteiligt.

Herzlichen Dank für die Kuchenspenden und an die Helferinnen und Helfer: Iris Zimmermann, Jutta Claußen und Anja Obara, die mit ihren Eltern Brötchen in Form eines Boxhandschuhs stellten. Herzlichen Dank auch an kameramann Wilfried Hoberg, der der Abteilung eine Kopie seines Films zur Verfügung überreichte. Die TV-Sendung „Tura aktuell“ berichtete am 27. April von der gelungenen Veranstaltung, die nach Ansicht der teilnehmenden Vereine wiederholt werden sollte.



Hemelingen gewinnt E-Jugendturnier bei Tura

Große Freude herrschte bei der ersten E-Juniorenmannschaft von Tura Bremen, die vier Mannschaften am 5. Dezember 2009 zu ihrem Hallenfußballturnier in der Gesamtschule West begrüßen konnte. Die Nachwuchskicker um Trainer Andreas Fröhlich präsentierten sich gut und belegten mit ihren beiden Mannschaften Platz drei und vier. Das Turnier gewann SV Hemelingen vor OT Bremen. Der FC Mahndorf sicherte sich den fünften Platz vor Union 60. Alle Mannschaften hatten sichtbar viel Spaß und für Gastgeber Tura gab es Rückeinladungen zu Turnieren seiner Gäste. Trainer Andreas Fröhlich wurde bei der Organisation der Veranstaltung von einer engagierten Elternschaft unterstützt.



Freude bei der ersten E-Jugend von Tura über das gelungene Hallenturnier.

Rolf Roeder kehrt als Trainer zu Tura zurück

Rolf Roeder, langjähriger Fußballtrainer bei Tura Bremen, kehrt an seine frühere Wirkungsstätte zurück. Mit Beginn der Saison 2010/11 übernimmt Roeder wieder die erste Herrenmannschaft. Die Perspektiven für ein längerfristiges Engagement beim Landesligisten schätzt Roeder als sehr gut ein. Seine Zusage für Tura begründet Roeder auch mit der seit vielen Jahren erfolgreichen Jugendarbeit des Großvereins aus dem Bremer Westen.

„Mit Rolf Roeder setzt Tura ein Zeichen besonders für spielerische Akzente und bietet talentierten Spielern eine Perspektive, die bereit sind, den Leistungsanforderungen des A-Lizenzinhabers zu folgen“, freut sich der Vorstand der Fußballabteilung über die Rückkehr von Roeder.

Nach seinem Weggang 1996 trainierte Roeder zahlreiche Vereine in Bremen und dem Um-



Fußballtrainer Rolf Roeder kehrt zu Tura zurück.

Rolf Roeder bei Tura mehrfach erfolgreich das Sportabzeichen.

land. Bis zum Saisonende coachte er den Bremen-Ligisten VfL 07 Bremen, zuvor war er tätig beim Bremer SV, TB Uphusen, SC Weyhe, TuS Heidkrug und TSV Lesum. Roeder spielt seit vielen Jahren bei Tura in der Alten Herren. Mit der Ü50 wurde er dreimal hintereinander Bremer Meister. In den vergangenen Jahren absolvierte

Turas zweite E-Jugend gewinnt Benefizturnier in Ritterhude

Mit einer komplett neuen Mannschaft ging die zweite E-Juniorenmannschaft von Tura in die neue Saison. In der Staffel C6 zeigte die Mannschaft, dass sie Fußball spielen kann, scheiterte aber häufig an der Chancenverwertung. Die Hallensaison begann das Team von Trainer Michael Hunold mit einem letzten Platz beim stark besetzten Turnier von Werders fünfter E-Jugend. Es folgten weitere Hallenevents bei der ersten E-Jugend von Tura und beim TV Walle 1875 mit unterschiedlichen Erfolgen.

Den großen Wurf schafften die Nachwuchskicker aus Gröpelingen am 31. Januar mit dem Sieg beim Benefizturnier

der TUSG Ritterhude für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei. Tura trennte sich in der Vorrunde von VSK Osterholz-Scharmbeck zunächst mit einem 1:1-Unentschieden und gewann anschließend gegen Hambergen mit 2:0 und gegen Lesumstotel mit 3:1. Im Halbfinale endnete die Partie gegen ein starkes Team aus Worpahusen mit 0:0. Im anschließenden Siebenmeterschießen gelang ein 3:2-Erfolg. Im Finale traf Tura erneut auf die spielstarke Mannschaft des VSK Osterholz-Scharmbeck. Trotz Müdigkeit in den Beinen kämpften beide Teams vorbildlich. Erneut musste nach torlosem Unentschieden ein Siebenmeterschießen entscheiden. Den entscheidenden Treffer erzielte Kevin Gürsel, während Tura-Torwart Berat Asani alle drei Schüsse abwehren konnte.



Die zweite E-Jugend von Tura gewann nach einer tollen Leistung das Benefizturnier in Ritterhude: Anthony Mendil, Kevin Gürsel, Emre Güler, Willi Mundt, Besmir Mehmeti, Muhammed Özel, Furkan Karakaya, Berat Asani (hintere Reihe von links), Yasin Ersan, Enes Sefi, Malik Sefi, Maurice Dumkowski, Niklas Hunold (vorne). Es fehlen Furkan Dagdeviren und Furkan Barasi.

Tura spielte mit: Anthony Mendil, Kevin Gürsel, Emre Güler, Willi Mundt, Besmir Mehmeti, Muhammed Özel, Furkan Karakaya, Berat Asani, Yasin Ersan, Enes Sefi, Malik Sefi, Maurice Dumkowski, Niklas Hunold, Furkan Dagdeviren und Furkan Barasi.

Die Spielpause zum Halbfinale nutzten die Turaner, um für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei zu spenden. Insgesamt kamen über 300 Euro zusammen. Hans-Georg Holzhauser, der seit vielen Jahren sehr erfolgreich für die Organisation Spenden sammelt, hatte vor Ort seinen Informationsstand aufgebaut.

Die zweite E-Jugend von Tura wird von engagierten Übungsleitern und Eltern betreut und verfügt seit neuestem auch über eine eigene Website: www.tura2ejugend.repage3.de

Bei uns gibts Bier auf 10er-Karte ...



Jahre



»Zum Fass«

Das Familienlokal im Bremer Westen
Lindenhofstraße 35b · Telefon 61 32 35

SPD Abgeordnetengemeinschaft Bremen-Stadt



Ein persönliches Gespräch beantwortet schnell alle direkten W(eh)-Fragen.



Wie, Wann und Wo?

Ich bin für Sie da in Gröpelingen:
Petra Krümpfer
Telefonkontakt: 0177-2 73 85 39
E-mail: petrakruempfer@web.de

SG Findorff gewinnt Hallenturnier bei Tura



Immer wieder ein schönes Bild: Abschlussfoto des Hallenturniers der dritten F-Jugend von Tura.

Beim Hallenturnier der dritten F-Junioren von Tura am 29. November 2010 konnten sich die Nachwuchskicker der SG Findorff den Siegertrophäe vor dem Bremer SV holen. Veranstalter Tura belegte mit seiner ersten Vertretung den dritten Platz vor SGO, Tura II und Bremer SV II. Die Jung-Schiedsrichter Kilian Nonnast und Sedat Özdemir führten durch ein faires Turnier, das allen Spielern und Zuschauern sehr viel Freude

bereitete. Jedes Kind erhielt bei der Siegerehrung einen kleinen Pokal.

Michael Meyer und Sonja Nonnast von Tura organisierten das Turnier. Für Sonja Nonnast war es zugleich der erste Auftritt als Trainerin der Mannschaft Tura II. Vorzüglich unterhielt und informierte Werner Nonnast mit Musik und Ansagen das Publikum in der Gesamtschule West.

Mit neuem „Outfit“ in die Sommersaison

Die dritte F-Jugend von Tura Bremen startet mit neuen Sweatshirtjacken in die Sommersaison. Zurzeit gehören zum Team 23 Spieler, die in der fünften Staffel antreten. In der Vorrunde belegten die Nachwuchskicker den zweiten Platz. Mit den neuen Jacken und top motiviert lautet in der Rückrunde das erklärte Ziel: erster Platz. Beim Fototermin zur Präsentation der neuen Ja-



cken waren dabei: Eren, Ogulcan, Oliver, Josina, Furkan, Cano, Dominick, Mert, Cihan, Jason, Rodi, Lukas mit ihren Trainern: Michael Meyer und Sonja Nonnast. Zur Mannschaft gehören auch: Firat, Mehmet, Bersan, Abraham-Peter, Said, Alim, Sercan, Karim, Nicolai, Yanik und Eric.

Schon gehört,

dass die Firma „BUSINESS IT SOLUTIONS GMBH (IT Lösungen für Handwerk und Handel), www.BITS-Bremen.de, die erste A-Jugend von Tura mit neuen Präsentationsanzügen ausrüstete...



Günther Kinowski feierte am 11. Dezember 2009 seinen 50. Geburtstag. Den Abend begann er beim Abschlusskonzert des Spielleuteorchesters im Nachbarschaftshaus.

Tura-Fußballjugend in Holland

Drei Tura-Mannschaften, die ersten A-, B- und C-Jugendteams nahmen an einem großen Feldturnier am Osterwochenende im holländischen Almere (Vorort von Amsterdam) teil. Mannschaften aus Dänemark, England, Schottland, Frankreich, Schweiz und Holland waren ebenfalls angereist. Zu Turnierbeginn begann es zu regnen und das Wetter meinte es über das gesamte Turnier nicht gut mit den Beteiligten.

Für die A-Jugend von Tura reichten zwei Siege nicht für die Hauptrunde. In der Trostrunde am zweiten Tag konnte Tura mit 2:0 gegen das Team von ES Crespin (Frankreich) gewinnen. Im Elfmeterschießen gegen den FC Eschlikon aus der Schweiz schied das Team von Trainer Axel Wolff und Betreuer Ali Kozulkali aus. Die B-Jugend setzte sich in ihrer Gruppe deutlich mit 12:0 Punkten durch und erreichte die Hauptrunde. Am zweiten Tag spielte das Team von Trainer Dominique Bonanni um den dritten Platz des Gesamtturniers und gewann mit 4:0 gegen die SG Langenhahn/Rothenbach aus dem Westerwald. Die Gegner der C-Jugend hießen FC Solsiden, FC Ommiworld 1, SC 't Gooi und Bram-



Das Team der A-Jugend in Holland: obere Reihe, von links Marcel, Alija, Rudi, Hanno, Henrik, Basti, Kuba; untere Reihe, von links: Tim, Nevzat, Olli, Leo, Ersin, Yasin, Machu

drupdam. Tura belegte nach dem ersten Tag den vierten Platz. In der anschließenden Trostrunde erreichte das Team von Trainer Mustafa Öztekin und Betreuer Heiko Dumkowski einen guten zweiten Rang.

Der sportliche Ausflug hat auch dazu beigetragen, dass die Jungen zu echten Mannschaften zusammengewachsen sind, lautete ein Fazit der beteiligten Trainer.

FOTO-STUDIO PENZ GmbH

Studio für moderne Portraitfotografie
im Speicher 1
Konsul-Smidt-Str. 8 E
28217 Bremen
Tel. 0421/ 390 99 681

sowie:
Gröpelinger Heerstraße 172, Tel. 0421/61 21 12
und Arsterdamm 150, Tel. 0421/82 47 46

www.foto-penz.de





Fotografie in neuen Dimensionen!

Turas Ü 32 mit neuem Dress in Richtung Meisterschaft

Turas Altherrenfußballer der Ü32 wollen Bremer Meister werden und danach an der norddeutschen Meisterschaft teilnehmen. Für neuen Schwung sorgte ein neuer Dress, denn für die Schlussphase der Saison rüstete der neue Sponsor, die Firma Rolasphat GmbH, die Tura-Mannschaft mit aktueller Sportkleidung aus. Den Kontakt zu der Straßensanierungsfirma in Thedinghausen stellte das langjährige Tura-Mitglied Boris Hirschhausen her.



Turas Ü 32 freut sich über den neuen Sportdress: Jörg Wawrzyniak, Volker Schütz, Sven Behrens, Gunnar Tölken, Mark Roßberg, Maik Schönjahn, Ralf Ströhm, Kai Prieser, Harald Burgess, Sven Dahlke, Dimitry Levitin (hinten von links), Udo Henke, Jürgen Smidt, Sven Noack, Erdem Bayramcavus, Mutlu Ersan, Andreas Mahler, Bert Ramien und Detlef Wörz (vorne). Beim Fototermin fehlten: Olaf Anger, Halil Kelic, Thomas Kirchhoff, Alen Suljic und Adnan Altunok.

Tura-Schiedsrichter geehrt

Tura Bremen gehört mit seinen 18 Schiedsrichtern und drei Anwärtern zu den großen Vereinen im Schiedsrichterwesen des Bremer Fußballverbandes. „Kreisschiri“ Uwe Otten zeichnete auf dem Lehrabend des Verbandes im „Haus des Sports“ mit Michael Djoric und Dieter Gautier auch zwei verdiente Referees von Tura mit einer Urkunde und der silbernen Schiedsrichter-Leistungsnadel des Bremer Fußball-Verbandes aus.

Zum ersten Mal wurden darüber hinaus speziell ausgewählte Unparteiische für ihren jahrelangen Einsatz, ihre kurzfristige Verfügbarkeit und ihre zuverlässige Lehrabend-Teilnahme geehrt. Und auch hier ehrte der Kreisschiedsrichterausschuss mit Ranko Djoric einen Spielleiter von Tura.



Die Tura-Schiedsrichter Michael Djoric, Ranko Djoric und Dieter Gautier (von links) wurden vom Bremer Fußballverband ausgezeichnet.

Turas F-Jugend holt Parthenon-Cup

Die F-Jugendkicker von Tura Bremen haben den „Parthenon II Cup 2010“ in der Halle des CSV Bremen gewonnen. Da MarBel, Buntentor und Eiche Horn nicht erschienen waren, musste das Turnier verkürzt werden. Die SG Aumund-Veegsack stellte kurzerhand eine zweite Mannschaft, so dass immerhin noch sechs Teams an den Start gingen. In den 15 Spielen fielen 38 Tore.

Plakate! 30x42cm.
50 Stück vom PDF nur 27,96 Euro
www.digitaldruck4u.de | wozi@wozi.de

ENO-Betriebsmannschaft gewinnt „Parchimer-Eck-Cup“

Mit 2:0 gewann die Betriebsmannschaft von ENO verdient gegen SV Werder V (Pokalverteidiger) das Endspiel um den „Parchimer-Eck-Cup“. Den dritten Platz belegte eine Auswahl von Studenten der Universität Hamburg, die die A-Juniorenmannschaft von Tura mit 1:0 nach Neunmeterschießen bezwang. Die dritte Herrenmannschaft von Tura (Kreisliga B) organisierte in der Gesamtschule West zum siebten Mal ihr Hallenfußballturnier. Nach der Vorrunde in zwei Gruppen schieden

aus: DJK Blumenthal 1, Habenhauser FV II AGSV I und die beiden Mannschaften von Gastgeber Tura III. Lange Gesichter gab es gleich zu Beginn des Turniers bei den Organisatoren: SGO II und Victoria 05 I sagten kurz vorher ab, VFL 07 II, kam erst gar nicht. Die sportliche Leitung um Horst Tilwikas und Jürgen Meyer musste den kompletten Spielplan umstellen.

Kirstin Harjes, Wirtin der Gaststätte „Parchimer Eck“, sponserte den Cup.

Günther Strudthoff zum neuen Abteilungsleiter gewählt

Mit ihren derzeit 22 Mannschaften und 459 aktiven Sportlern ist die Fußballabteilung die größte Sparte bei Tura Bremen. Auf der Jahreshauptversammlung wurde jetzt Günther Strudthoff als neuer Abteilungsleiter gewählt. Sein Stellvertreter ist Uwe Bückmann.

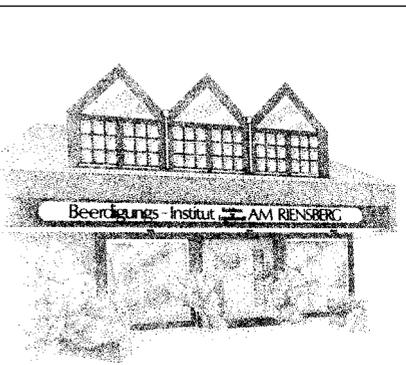
Der neue Vorstand arbeitet daran, dass sich langjährige Sportler aus dem Stadtteil im Erwachsenenbereich wiederfinden, wie es im Seniorenbereich seit Jahrzehnten bereits erfolgreich vorgelebt wird. An all diese Sportler ist gleichzeitig das Angebot gerichtet, sich an der Vereinsjugendarbeit zu beteiligen, um den Tura-Fußball als eine der zentralen Einrichtungen in Gröpelingen zu erhalten.

Jugendtrainer gehen in Klausur

Traditionell führen Jugendtrainer von Tura vom 21. bis 24. Januar im Rahmen des Bildungsprogramms der Bremer Sportjugend in die Sport- schule Lastrup.

Udo Krüger vom Bremer Fußballverband referierte zu den Themen „Wie binde ich Jugendliche mehr an den Verein?“ und „Wie bekomme ich gut ausgebildete Mitarbeiter in die Abteilung?“ Danach wurde in Gruppen gearbeitet und sowohl der Ist- als auch der Soll-Zustand diskutiert.

Immer aktuell:
www.tura-bremen.de



Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge.

Beerdigungs-Institut

Bohlken und Engelhardt

AM RIENSBERG

Tel. 21 20 47
Tag und Nacht

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
www.bohlken-engelhardt.de

Ü50 von Tura Fünfter bei inoffizieller deutscher Meisterschaft

Als vierfacher Bremer Meister wurde das Ü50-Team von Tura Bremen erstmalig zur inoffiziellen deutschen Meisterschaft nach Bad Münster am Stein (Rheinland Pfalz) eingeladen. Neben den verdienten Fußballern aus Bremen starteten am 8./9. Mai der Hamburger Meister Komet Blankenese, Westfalenmeister FSV Siegen, Bayernmeister FC Augsburg und Hessenmeister SG Frankfurt-Hochst Classique. Das illustre Feld komplettierten weitere starke Mannschaften wie Wattenscheid 09, Wuppertaler SV, SC Paderborn und SC Verl.



Tura Bremen belegte bei der inoffiziellen deutschen Meisterschaft der Ü 50 in Bad Münster den fünften Platz: Rolf Roeder, Jürgen Smidt, Uwe Wode, Olaf Anger, Wolfgang Lange, Bert Ramien, Herbert Wolter (vorne von links), Günter Koss, Thorsten Waldmann, Jens Meinecke, Dirk Lohmann, Harald Burgess, Detlef Wörz, Klaus Lampe, Gerold Wieting, Horst Schubert, Hermann Purk (mittlere Reihe), Günther Strudthoff, Ralf Schröder und Manfred Peper (hintere Reihe).

Für Tura bedeutete das Turnier eine besondere Herausforderung, musste doch erstmals auf Großfeld angetreten werden. Gegen die Sportvereinigung Versmold endete die erste laufintensive Begegnung leistungsgerecht 0:0. In der zweiten Partie hieß der Gegner SC Paderborn, der zuvor den Titelverteidiger FC Augsburg besiegte. Am Ende des besten Spiels von Tura siegten die Gröpeling Altherrenkicker verdient mit 1:0 durch das entscheidende Elfmetertor von Gastspieler Thorsten Waldmann. In der dritten Partie gegen den FC Augsburg gelang Tura nach großem Kampf ein 0:0-Unentschieden. Im letzten Gruppenspiel gegen den Westfalenmeister FSV Siegen konnten die klar tonangebenden Turaner wiederum gute Torchancen nicht nutzen und erneut hieß das Ergebnis 0:0. Ohnehin mit nur 14 Spielern angereist, verletzten sich während des Turniers Rolf Roeder, Ralf Schröder und Jens Meinecke noch drei wichtige Tura-Stützen.

Als Gruppenzweiter hinter Paderborn traten die Gröpeling im Viertelfinale gegen die sehr laufstarke Truppe von SC Verl an. Mit den Kräften

am Ende, verlor Tura auch in der Höhe verdient mit 0:3. Da alle Viertelfinalverlierer nicht mehr gegeneinander antreten mussten, teilten sie sich den fünften Platz. „Deutscher Meister der Ü50“ wurde ASV Wuppertal vor Verl, Höchst Classique und Wattenscheid.

Bei den Verantwortlichen hinterließen die Turaner einen starken Eindruck und erhielten eine Einladung für das Turnier im nächsten Jahr.

Fußball in den Sommerferien

Fußball für Kinder und Jugendliche wird bei Tura in den Sommerferien vom 28. Juni bis zum 29. Juli angeboten:

montags und mittwochs von 10 bis 12 Uhr dienstags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr Ort: Bezirkssportanlage Lissaer Straße

Ansprechpartner: Andreas und Nils Westphal



Plakettenservice für alle Fabrikate.

Feinstaubplakette bei uns

5,- €

Machen Sie die Pflicht zur Kür. Nutzen Sie unseren praktischen und preisgünstigen Plakettenservice vor Ort. Wir holen den DEKRA AG-Prüfer jeden Dienstag und Donnerstag für Sie ins Haus.

Hauptuntersuchung inkl. Abgasuntersuchung: 79,- €

„Jetzt mit kostenlosem HU-Vorcheck!“

toyota-schneider-bremen.de

Nichts ist unmöglich. Toyota.

Autohaus Schneider GmbH

Seewenjestr. 20 • 28237 Bremen-Gröpelingen

Tel. 0421 / 61 14 15 + 61 16 15 • Fax 0421 / 61 62 902

20 Jahre Sport in der Krebsnachsorge

Am 4. November 2009 fuhr die Gruppe „Sport in der Krebsnachsorge“ mit 14 Frauen für drei Tage nach Köln, um ihr 20-jähriges Bestehen zu feiern. Nach Ankunft und kurzer Erholungsphase ging es nach einem typischen Kölner Imbiss „Halve Hahn“ in das Millowitsch-Theater. Am zweiten Tag standen eine Stadtrundfahrt und der Besuch des Schokoladen- und Senfmuseums auf dem Plan. Das Haus 4711 und der Kölner Dom wurden auch nicht vergessen. Abends bei einem guten Essen und einigen Kölsch klang der Tag aus. Am dritten Tag hieß es Abschied nehmen von Köln. „Es waren schöne Tage, an die wir gerne zurückdenken“, erinnert sich Mitfahrerin Helma Kochhenke.



Von „Kutscher Behrens“ in Lilienthal startete die Gruppe „Sport in der Krebsnachsorge“ aus ihre Kohltour. Bei Sonnenschein ging es durch Eis und Schnee entlang der Wörpe rund sechs Kilometer zum „Borgfelder Landhaus“, wo ein leckeres Kohlessen wartete. Nach dem Essen wurde die neue Kohl-Königin „Gisela“ gekürt.

Zehn Jahre Sport Pro Gesundheit

Das Qualitätssiegel „SPORT PRO GESUNDHEIT“ wurde im Jahre 2000 vom Deutschen Sportbund (heute Deutscher Olympischer Sportbund/DOSB) in Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer auf den Weg gebracht.

Durch die Kooperation sollte vor allem eine bundesweite Verbreitung und eine bundeseinheitliche Qualität der Angebote gewährleistet werden. In Bremen besteht eine gute Zusammenarbeit mit der Bremer Ärztekammer. Das Qualitätssiegel hat sich zu einer anerkannten Marke im Gesundheitssport entwickelt. Im Lande Bremen existieren aktuell über 300 Angebote in 54 Vereinen, die mit diesem Siegel ausgezeichnet wurden.

Bei der Überreichung von Urkunden am 12. April „für den engagierten und qualifizierten Einsatz für den gesundheitsorientierten Sport“ im Rathaus war auch Sabine Vaje von Tura dabei.



LSB-Präsident Peter Zenner (rechts) spricht Peter Scheuer (Bremen 1860) und Sabine Vaje (Tura) anlässlich der zehnjährigen Entwicklung des Qualitätssiegels „Sport Pro Gesundheit“ Anerkennung und Dank aus. Sozialsenatorin Ingelore Rosenkötter hatte zum Senatsempfang geladen.

Schon gehört, dass Imke Turner und Kameramann Wilfried Hoberg am 2. Juni beim Empfang des LSB geehrt wurden.

Fit in die Saison !?!

„Es lebe der Sport, er ist gesund und macht uns hoart“, heißt es in einem bekannten Lied aus Zeiten der Neuen Deutschen Welle. Damit die Muskeln nachher aber gestählt statt verhärtet sind und die Lust nicht zum Frust wird, sollten bei der Sportlernahrung einige Dinge beachtet werden.

Die Grundlage für ein zufriedenstellendes Training ist eine ausgewogene und vollwertige Mischkost. Hierbei kommt es vor allem auf die „Energief lieferanten“, also die Kohlenhydrate an. Ihr Bedarf ist beim Sportler leicht erhöht und sie sollten etwa 60% des täglichen Brots ausmachen.

Reis, Kartoffeln oder Vollkornnudeln oder Knäckebrot zirka zwei Stunden vor dem Training eingenommen eignen sich besonders gut. Sie füllen den Akku (Glykogenspeicher) auf und lassen ihn anschließend für ungefähr zwei Stunden auf Vollast laufen. Bei längerer Belastung sollte er durch Bananen oder Energieriegel wieder nachgeladen werden.

Die energiereichen Fette (Salami, Weichkäse, Pommes, Burger) sollten nur in Maßen genossen werden und höchstens 15 % der Nahrungszufuhr ausmachen. Insbesondere die gesättigten tierischen Fette beeinträchtigen die Leistungsfähigkeit nämlich stark. Öle mit einem hohen Anteil an einfach bzw. mehrfach ungesättigten Fettsäuren (z.B. im Salatdressing genossen) haben allerdings einen besonders guten Einfluss auf die Regenerationsfähigkeit nach dem Sport. Hier wären z.B. Oliven-, Raps-, Borretsch-, Lein- oder Kürbiskernöl zu nennen.

Eiweiße (Proteine) sind als Energielieferanten zweitrangig. Sie sind allerdings wichtig für den Muskelaufbau. Der Eiweißbedarf wird jedoch meistens überschätzt. 1 bis 1,2 Gramm Protein pro Kilogramm Körpergewicht sollten es pro Tag sein, das wären für einen normalgewichtigen Mann (80kg) also 96 Gramm reines Eiweiß pro Tag, für eine normalgewichtige Frau (60kg) ca. 60 Gramm pro Tag. Eine höhere Zufuhr führt nicht zu mehr Muskeln, sondern im schlimmsten Fall zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen wie Gicht oder Nierenschäden.

Als Eiweißlieferanten eignen sich besonders Geflügelfleisch, Hülsenfrüchte, Seefisch, Trockenkäse, Speisequark oder gelegentlich auch mal ein Hühnerei. Der Eiweißanteil an der Nahrung sollte nicht mehr als 25 % betragen.

Von zentraler Bedeutung ist auch die Zufuhr der richtigen Flüssigkeit. 1 bis 1,5 Liter Schweiß verliert ein Sportler bei durchschnittlicher Belastung in einer Stunde. Im wesentlichen gehen dem Körper Kochsalz (Natriumchlorid) und Harnstoff verloren. In kleineren Mengen auch Kalium, Calcium, Eisen und Magnesium. Die Getränke sollten „isoton“, also mit den Verlusten gleichwertig sein, so dass man nicht noch mehr Durst bekommt oder weitere Elektrolyte verloren gehen.

Völlig ungeeignet sind hier reine Obstsafts, Limonade und Cola, da diese Getränke (neben viel zu viel Zucker) kaum Natrium und Magnesium, dafür aber viel Kalium enthalten, was den Körper zusätzlich auslaugt. Auch spezielle Sportlergetränke wie sie in Drogerie- und Lebensmittel-

Plakate 30x42cm

z.B. 50 Stück,
professionell in Farbe gedruckt
wenn's mal eng ist, auch gleich zum Mitnehmen ...

nur 27,96 Euro

www.digitaldruck4u.de | wozi@wozi.de

märkten angeboten werden sind häufig viel zu süß. Schnell verfügbarer Zucker setzt im Körper große Mengen an Insulin frei, was den oben angesprochenen Kohlenhydrat-Akku schnell wieder entlädt.

Besser geeignet sind Mineralwässer, Obstschorlen (1 Teil Saft, 2 Teile Wasser), verdünnte Gemüsesäfte, kalter Kräuter- oder Früchtetee (ungesüßt). Calcium- oder magnesium- oder vitaminhaltige Brausetabletten oder Granulate gehören auch nicht ins Sportgetränk, sondern sollten vor oder nach dem Sport angewendet werden. Es sei denn sie sind speziell für die Herstellung eines Sportgetränks entwickelt worden.

Alkoholfreies Weizenbier nach dem Sport genossen ist schließlich ein sehr gutes Regenerationsgetränk. Ein Glas fettreduzierte Milch nach dem Sport macht müde Männer wieder munter. Christian Vötig (Apotheker, Apotheke Lindenhofcenter)

Turas Qigong-Lehrerin Elisabeth Kazenwadel übt mit Meister Tian

In China werden die „Bewegungskünste“ in äußere und innere Kampfkünste sowie in Qigong-Übungen zur Pflege der Gesundheit unterschieden. Meister Tian ist einer der bekanntesten Vertreter der inneren Kampfkünste aus den Wudangbergen, eines der fünf heiligen Gebirge Chinas. Meister Tian kommt regelmäßig einmal im Jahr nach Europa. Dieses Jahr fanden seine Seminare im Wendland in der Proitzner Mühle statt. Elisabeth Kazenwadel vom Turn- und Rasensportverein (Tura) Bremen nahm kürzlich an zwei der angebotenen Seminare „Xingyi Bagua“ teil. Die Qigong-Lehrerin weilte bereits mehrfach in China zu Fortbildungen und absolvierte ihre Ausbildung an der Universität Oldenburg im Projekt „Traditionelle Chinesische Medizin und Sehlehrerin“.



Turas Qigong-Lehrerin Elisabeth Kazenwadel (Mitte) übt mit Meister Tian im Wendland.

bieren der kämpferische Aspekt. Die Methoden brauchen jahrelanges Training, um gut ausgeführt und in allen Inhalten erfasst zu werden.

Ursprünglich wollte Meister Tian das Bagua nur an Menschen unter 30 weiter geben, die über ausreichende Fitness verfügen, konnte aber überzeugt werden, wegen der guten gesundheitlichen Wirkung auch ältere Schüler zu akzeptieren. Im Seminar wurde vormittags und nachmittags jeweils drei Stunden trainiert und abends bestand die Möglichkeit das Erlernte zu festigen.

„Das Besondere im Unterricht bei Meister Tian ist, das viel gelacht wird, zur Entspannung Lieder gesungen werden und er immer und immer wieder auf das entspannte Ausführen der Übungen achtet. Gleichzeitig wird sehr diszipliniert und ausdauernd geübt, bis auch Feinheiten umgesetzt sind. In der Übungsfolge gibt es Stellen, wo der Fuß so stark aufgesetzt wird, dass ein Ton entsteht. Das wird so lange geübt, bis nur noch ein gemeinsamer Ton entsteht“, erläutert Elisabeth Kazenwadel „wunderbare sechs Tage mit schönen neuen Übungen, geselligem Zusammensein und guten Anregungen für das Weiterüben.“

Einen Qigong-Kurs bietet Tura jeweils mittwochs von 17.15 bis 18.45 Uhr im Vereinszentrum an der Lissaer Straße an. Anmeldungen können über die Tura-Geschäftsstelle, Lissaer Straße 60, Telefon 61 34 10 oder per Mail (info@tura-bremen.de) erfolgen.



Das „Bagua“ gehört wie Taijiquan zu den inneren Kampfkünsten. Die Übungsabläufe werden im Kreis gelaufen und ahmen Tierbewegungen nach. An jeweils drei Tagen wurde der Bär und der Affe erlernt. Die Übungsfolgen enthalten viele Dreh- und Spiralbewegungen und werden dynamisch ausgeführt. Diese Formen haben einen hohen gesundheitlichen Wert für das Gleichgewicht, die Beweglichkeit und Rückenkräftigung und sind gleichzeitig eine äußerst wirksame Kampfkunst. Sie berücksichtigen die Prinzipien von Yin und Yang und die fünf Wandlungsphasen. Beim langsamen Üben wird der gesundheitsstärkende Aspekt betont und beim schnellen Auspro-

Gesundheitskurse bei Tura

Wasser-Gymnastik *

Die Gelenke im Wasser entlasten und gezielt schwache Muskeln kräftigen.

Kurs I: 17.6. – 30.9.2010, Donnerstag 7.30 – 8.30 Uhr

Kurs II: 7.10. – 9.12.2010, Donnerstag 7.30 – 8.30 Uhr

Kosten Kurs I: 11 Termine 47,-/61,- €

Kosten Kurs II: 10 Termine 43,-/56,- €

Ort: Goosebad, Leitung: Jutta Ackermann

Aktiv gegen Osteoporose *

Mit Übungen zur Kraftausdauer den Körper stabilisieren, kräftigen und aufrichten.

Kurs I: 5.8. – 7.10.2010, Donnerstag 10 – 11 Uhr u. 11 – 12 Uhr

Kurs II: 14.10. – 16.12.2010, Donnerstag 10 – 11 Uhr u. 11 – 12 Uhr

Kosten Kurs I: 10 Termine 41,-/62,- €

Kosten Kurs II: 10 Termine 41,-/62,- €

Leitung: Jutta Ackermann

Qigong *

Die leicht erlernbaren Übungen des Qigong dienen dem Schutz der Gesundheit, der Verbesserung der Haltung und Stärkung der Lebensenergie

1.9. – 1.12.2010, Mittwoch 17.15 – 18.45 Uhr

12 Termine 52,-/82,- €

Leitung: Elisabeth Kazenwadel

Präventives Rückentraining *

Durch Stabilisierung von Bauch- und Rückenmuskeln mehr Gesundheit in den Alltag bringen.

8.9. – 24.11.2010, Mittwoch 18.30 – 19.30 Uhr

12 Termine 49,-/74,- €

Leitung: Sabine Vaje

Pilates und Yoga für Einsteiger *

Kraft, Beweglichkeit und Entspannung durch die Verbindung von Pilates und Yoga erleben.

9.9. – 24.11.2010, Donnerstag 10 – 11 Uhr

10 Termine 41,-/62,- €

Leitung: Sabine Vaje

Autogenes Training *

Durch die Methode des Autogenen Trainings mehr Ruhe und Gelassenheit in das Leben bringen.

25.10. – 13.12.2010, Montag 18.30 – 20 Uhr

Kosten: 8 Termine 80,- €

Leitung: Brigitte Karrasch

Die Kraft der Gedanken *

Durch mentales Training die Selbstheilungskräfte aktivieren

26.10. – 14.12.2010, Dienstag 19 – 20.30 Uhr

Kosten: 8 Termine 120,- Euro

Leitung: Brigitte Karrasch



Ihr Gesundheitspartner in Gröpelingen

durchgehend geöffnet: Telefon: 0421-2784990
Mo-Fr 9:00-20:00 Uhr mail: info@apo-lindenhofcenter.de
Sa 9:00-18:00 Uhr net: www.apo-lindenhofcenter.de

Arzneimittel-Risikocheck · Arzneimittel-Lieferservice ·

Gesundheitsberatung · Blutwertbestimmung · Kosmetikberatung ·
und vieles mehr ...

Turaner Christopher Nelson Bremer Judo-Meister

Mit beachtlichen Erfolgen kehrten die Judo-Sportler von Tura Bremen von den Bremer Landesmeisterschaften der unter 17-Jährigen



Erster Platz für Christopher Nelson von Tura Bremen, zweiter Platz für Marcel Burwiek von Shintai Bremervörde, dritter Platz für Artur Schlender von OT Bremen und Sebastian Seemann von PSV Bremen bei den Judo-Landesmeisterschaften, links Tura-Trainerin Katja Leese und rechts Trainer Michael Buhlrich.

und unter 20-Jährigen am 31. Januar in Barri-en zurück. Christopher Nelson gelang souverän der Landesmeistertitel in der U 20, Max Schellenberg errang die Vizemeisterschaft. Rebecca Engler, die nach längerer Abwesenheit wieder in einen Wettkampf eingriff, kam in der U 17 auf einen dritten Platz ebenso wie Leon Nonnast, der gerade erst mit seinen 14 Jahren in der U 17 angekommen ist. Lucas LüeBe, der ebenfalls als 14-Jähriger in der U 17 kämpft, wurde sogar Vize-Landesmeister in der Gewichtsklasse bis 81 Kilogramm. Vom Pech verfolgt fühlte sich Markus LüeBe. Als Mitfavorit in der Gewichtsklasse



Erster Platz Marc-Oliver Guzek/OSC Bremerhaven, zweiter Platz Max Schellenberg/Tura Bremen, dritter Platz Tobias Appelhagen/FT Blumenthal dritter Platz Daniel Sütterlin/PSV Bremen



Erster Platz Mergim Alimusaj/PSV Bremen, zweiter Platz Lukas LüeBe/Tura Bremen

bis 66 Kilogramm gestartet, traf er im Halbfinale auf den späteren Landesmeister David Blietz und verlor nur knapp. Im kleinen Finale konnte er jedoch wieder seine Stärke ausspielen und wurde souverän Dritter.



Fahrschule **Schinkel GmbH**

Mit uns fahren Sie immer richtig!

Halmerweg 68 | 28239 Bremen
Telefon 6 16 42 12

Kl. A, B + BE - Opel / Golf + Yamaha Virago + Diversion

Öffnungszeiten: Mo. + Mi. 17.30 Uhr - 19.30 Uhr
Di. + Do. 16.30 Uhr - 19.30 Uhr
Theor. Unterricht: Mo. + Mi. 19.30 Uhr - 21.00 Uhr

Judo-Abteilung von Tura ehrt zwölf Sportler

Fitness, Stärke und Spaß, dazu noch Hilfsbereitschaft, Respekt, Stärkung des Selbstbewusstseins, Konzentration und Toleranz - diese Vielfalt wird in der Judoabteilung von Tura ausschließlich von Trainern gelehrt, die eine Lizenz des Deutschen Sport-Bundes und des Deutschen Judo-Bundes besitzen. Die rührige Abteilung um Leiter Fredi Jeschke und seinen Vertreter Michael Buhlrich ehrte am 11. Dezember 2009 einige Judoka für Trainingsfleiß und Wettkampferfolge im vergangenen Jahr: Jessica Wischnewski, Sina Monpetain, Timucin Liebich, Nico Laube, Alexandra Hunold, Helge Neisser, Agwu Esemole, Elisabeth Eller, Sabrina Gottschlich, Sandro Gerhard, Fabian Schott und Nele Wittmann.

Weitere Informationen in der Tura-Geschäftsstelle, Telefon 61 34 10 oder www.tura-bremen-judo.de/



Für Trainingsfleiß und Wettkampferfolge im vergangenen Jahr wurden die Tura-Judoka geehrt: Jessica Wischnewski, Sina Monpetain, Timucin Liebich, Nico Laube, Alexandra Hunold, Helge Neisser, Agwu Esemole, Elisabeth Eller, Sabrina Gottschlich, Sandro Gerhard, Fabian Schott und Nele Wittmann (von links).

Bremer Schüler bei „Jugend trainiert für Olympia“

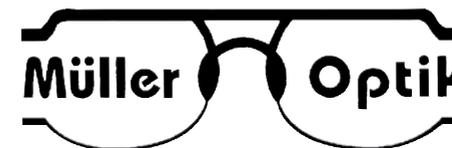
Vier Judo-Sportler von Tura Bremen und zwei Kämpfer aus Habenhausen bildeten das Team der Schule St. Johannis für den Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“. Jonas Burwinkel, Lukas LüeBe, Leon Nonnast, Julian Mundl, Nico Laube und Marius Kummer qualifizierten sich für das Finale im thüringischen Oberhof und und belegten dort den 16. Platz. Im Vorfeld bereiteten sich die Sportler mit mehreren Zusatztrainings-einheiten auf den Wettbewerb vor. Als kleines Dankeschön wurden sie am Burkina Faso Wochenende von der Schulleitung geehrt. Werner Nonnast, Ralf und Birgit Laube von Tura Bremen unterstützten ihre Kinder und Betreuer Thomas Mundl engagiert vor Ort.



Die Judoka Jonas Burwinkel, Lukas LüeBe, Leon Nonnast, Julian Mundl (stehend) sowie Nico Laube und Marius Kummer mit ihrem Betreuer Thomas Mundl vertraten Bremen in Oberhof.

Damit Sie den richtigen Durchblick haben!

Ihre Brille mit Chic von



28239 Bremen · Oslebshauer Heerstraße 59 · Tel. 64 08 58

Herausragende Leistung von jungen Tura-Judoka

Mit zwei Landesmeistertiteln durch Marius Kummer und Helge Neisser, zwei Vizemeistern mit Sandro Gerhard und Leon Nonnast und drei dritten Plätzen durch Ina Vornsand, Kevin Gloistein und Malik Ouadane platzierten sich am 31. Oktober 2009 fast alle Judoka von Tura unter den ersten Drei der Landes-einzelmeisterschaft der U 14. Ohne Platzierung, aber auch mit ein wenig Pech an diesem Tag blieb Lukas LüeBe. Er verlor den Kampf um Platz drei nur kurz vor Schluss nach einer umstrittenen Entscheidung.

Besonders hervorzuheben ist, dass in der Gewichtsklasse bis 37 Kilogramm

Tura mit Marius Kummer und Leon Nonnast den Landesmeister und den Vizemeister stellte. Ina Vornsand, Sandro Gerhard und Kevin Gloistein als jüngster Jahrgang der U14 konnten sich auf Anhieb platzieren.



Unser Bild zeigt die erfolgreiche U 11 mit den Trainern Konstanze Kulwicke, Johannes Kleibert und Michael Buhlrich.

Der Turaner Nachwuchs stand dem nichts nach. Die weibliche Mannschaft der unter 11-Jährigen belegte den zweiten Platz und die männliche Mannschaft den dritten Platz. Die weibliche Mannschaft setzte sich zusammen

aus Denise Kastens, Elisabeth Kreuziger, Beeke Nelson, Sina Mompeta-in, Lisa Telcian, Shrin Buggel, Nele Wittmann, Sabrina Gottschlich und Elisabeth Eller. Im ersten Kampf gegen Schwanewede kam ein Unentschieden heraus, der zweite Kampf gegen JC Villa Vital ging verloren. Der dritte Kampf gegen die Kampf-gemeinschaft SGO/TSV Worphausen wurde gewonnen. Die männliche Mannschaft setzte sich zusammen aus Deniz Liebich, Rayk Beutler, Jan Vornsand, Bela Seidlitz, Sascha Gerhard und Timucin Liebich. Nach einem klassischen Fehlstart verbesserten sich die Jungs von Kampf zu Kampf.



Das Bild zeigt die erfolgreiche U 14, von links Ina Vornsand, Kevin Gloistein, Sandro Gerhard, Helge Neisser, Leon Nonnast, Malik Ouadane, Marius Kummer und Lukas LüeBe.

Acht neue Judo-Vereinsmeister

Fast alle Nachwuchshoffnungen wollten bei der Tura-Vereinsmeisterschaft am 27. Februar der Judosportler den besten Turaner in den einzelnen Gewichtsklassen zu ermitteln. In packenden Kämpfen ermittelten die Talente ihre Meister. Vereinsmeister bei Tura wurden: Deniz Liebich, Bela Moses Seidlitz, Fabian Kastens, Timucin Liebich, Alexandra Hunold, Beeke Nel-

son, Sina Monpetain und Sabrina Gottschlich. Sina Monpetain und Sabrina Gottschlich gelang die Vereinsmeisterschaft bereits zum zweiten Mal in Folge.

Abschließend wurden die besten Techniker gekürt. Die Trainer hatten alle Kämpfe genau beobachtet und vergaben jeweils einen Technikpokal an Agwu Esemole und Alexandra Hunold.

Crocodiles Cup: Starke Leistung

Beim „Crocodiles-Cup“ in Osnabrück traten am 5. Februar für Tura Bela Seidlitz und Deniz Liebich in der Altersklasse der U11 sowie Nele Wittmann und Timucin Liebich in der U14 an. Bela Seidlitz belegte einen starken dritten Platz. In seinem ersten Kampf bekam er für einen schönen Hüftwurf Waza-Ari und konnte die Wertung über die Zeit bringen. Auch seinen zweiten Kampf gewann er souverän durch einen Haltegriff. In seinem dritten Kampf traf Bela Seidlitz auf einen ihm ebenbürtigen Gegner, musste sich aber nach Kampfrichter-Entscheid geschlagen geben. Seinen letzten Kampf verlor er gegen einen starken Gegner durch eine Fußtechnik. Deniz Liebich erreichte den vierten Platz. Nele Wittmann und Timucin Kiebach, die beide ihren ersten Wettkampf in der U14 bestritten, boten gute Leistungen, konnten sich



Vom 21. bis 23. Mai nahmen 40 Judoka und sieben Betreuer von Tura in Dötlingen an einem Trainingslager teil. Unser Foto zeigt Johannes Kleibert beim Training.

aber in dem sehr starken überregionalen Teilnehmerfeld nicht platzieren.

Bela Seidlitz ist Bremer U11-Judomeister

Bela Moses Seidlitz heißt der neue Bremer Judo-Landesmeister der U11. Der Nachwuchs-Judoka von Tura Bremen gewann am 25. April die Landeseinzelmeisterschaft. In der Bremer Uni-Halle kämpfte er sich von Sieg zu Sieg und stand am Ende verdientermaßen ganz oben auf dem Treppchen. „Wir hoffen, dass er weiter fleißig trainiert, um auch bei weiteren Turnieren und Meisterschaft dort zu bleiben“, freute sich Turas Abteilungsleiter Fredi Jeschke über das gute Ergebnis seines Schützlings. Bereits beim

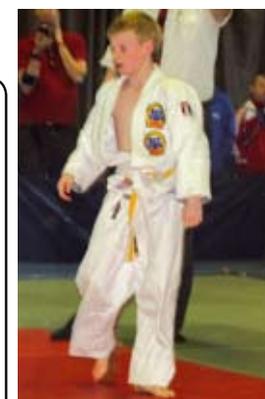
kürzlichen „Crocodiles-Cup“ in Osnabrück hatte Bela Seidlitz gute Leistungen gezeigt.

Neben Bela Seidlitz nahmen die Turaner Max Benedikt Bohnhorst, Jan Vornsand, Elisabeth Kreuziger und Beeke Nelson teil. Gekämpft wurde, wie für diese Altersklasse vorgesehen, in so genannten gewichtsnahen Gruppen. Max Bohnhorst und Jan Vornsand kamen in ihrer Gruppe jeweils auf den dritten Platz.



**ENERGIETECHNIK · KLIMATECHNIK · EDV-NETZWERKE
KOMMUNIKATIONSTECHNIK · HAUSGERÄTE**

Pastorenweg 208 · Tel. 04 21 - 61 14 69
e-mail: elektro-gladow@t-online.de



Bela Moses Seidlitz von Tura Bremen heißt der neue Bremer Judo-Landesmeister der U11.

Kanu-Freestyle

Nachdem im Winterhalbjahr das Freestyle-Training im Unibad stattgefunden hatte, trainieren die wilden Kajaksportler nun im Sommerhalbjahr auf der Lesum vor dem Vereinsgelände von Tura. Die Lesum bietet zwischen zwei Anlegern gute Trainingsmöglichkeiten, weil hier die Tidenströmung dadurch verwirbelt wird. Wer

Interesse an diesem Sport hat, kann immer freitags ab 18 Uhr bei Philipp Köster und Nils Apel Informationen bekommen. „Um Kanu-Freestyle zu beherrschen, muss hart trainiert werden und ohne perfekte Handrolle ist dieses überhaupt nicht möglich“, erklärt Kanu-Abteilungsleiter Lutz Steenken.

Osterfahrt im Rothaargebirge



Schrägwehre überwunden werden und die ständigen Schwallstrecken sorgten für Spaß und viel Spannung.

Die Übungsleiter Philipp Köster, Moritz Klüver und Lars Grawunder hatten viel zu tun mit den sich ständig wechselnden Gefahrensituationen. Nach der gesamten Woche waren alle froh, dass außer einem Paddel „alles heil geblieben ist“.

Im Abschlussgespräch sprachen die Eltern des 12-jährigen Torben Gayk ein großes Lob an Annika Raschen aus. Sie führte über die gesamte Woche Torben stets sicher durch das Wildwasser, ohne dass er auch nur ein-

Abwechslungsreiche Paddeltage erlebte die Kanu-Jugendgruppe von Tura im Rothaargebirge, die mit einer Wildwasserschulung auch für Neulinge verbunden war. Die Flüsse verfügten aufgrund des schneereichen Winters über einen guten Wasserstand. Damit war für einen interessanten Ablauf der seit mehr als 25 Jahren durchgeführten Veranstaltung gesorgt. Zahlreiche Kenterungen blieben nicht aus. Auf der Lenne mussten zahlreiche hohe



mal kenterte. Mehr als 150 Kilometer paddelte jeder Teilnehmer. Um die Gruppe zu verpflegen, stand den 33 Teilnehmern eine große Küche mit einem Tagesraum in der Jugendbildungsstätte Benolpe zur Verfügung. Jeden Abend wurde über das Erlebte der Tagestour berichtet, Kurzreferate über Sicherheitsthemen gehalten und Fotos von den Touren gezeigt.

In den Herbstferien bietet Tura im Frankenwald eine weitere Wildwasser-Schulung an. Interessierte können dazu Informationen bei Lutz Steenken, Tel.: 0421/629260 bekommen.



Servicepartner und Systemlieferant für Schifffahrt, Werften, Industrie, Baugewerbe und Handwerk

Kloska Group

www.kloska.com



Industrierausüstung

Arbeitsschutz

Technische Ausrüstung

Schlauch- und Armaturentechnik

Werkzeuge aller Art

Hydraulik

Dichtungstechnik

Antriebstechnik

Lastaufnahmemittel

Förderbandtechnik

C-Teile-Management

Schiffsausrüstung

Proviand + Catering

Reparaturservice

Ersatzteile

Netze und Fischereiausrüstung

Segelmacherei und Taklerei

Service und Logistik



Uwe Kloska GmbH

Technischer Ausrüster

Pillauer Straße 15

28217 Bremen

Phone 0 421-618 02-0

Fax 0 421-618 02-55

mail@kloska-bremen.de

Mitglied der Kloska-Group



Bremen · Bremerhaven · Cuxhaven · Wilhelmshaven · Leer · Emden · Beesten · Hamburg
Lübeck · Rostock · Stralsund · Gdynia · Gdansk · Szczecin · Nachodka · Rotterdam · Cadiz
Cape Town · Durban · Dubai · Blumenau · Singapore · Shanghai · Hongkong

Ferien - Zeltwochenenden „Kanu und Zelten“

Programmablauf:

Freitag

ab 17 Uhr, Kanusportanlage von Tura-Bremen in Lesum, anschließend Zeltaufbau, Grillen ab 19 Uhr, Würstchen sind vorhanden

Samstag

Einführung in den Kanusport, Spiele, Grillen ab 19 Uhr Würstchen sind vorhanden, abends Lagerfeuer

Sonntag

Einführung in den Kanusport, anschließend Abbau der Zelte; Abreise ab 13 Uhr

Mitzubringen:

Eigene Zelte, Schlafsack, Luftmatratze, Kuscheltier, Taschenlampe, Bade- und Sportzeug

23. Juli 2010 bis 25. Juli 2010 und
30. Juli 2010 bis 01. August 2010

Teilnehmvoraussetzung:

Die TeilnehmerInnen sollten mindestens 10 Jahre und nicht älter als 16 Jahre alt sein und müssen schwimmen können. Einverständniserklärung der Eltern muss vorliegen. Teilnahmebegrenzung beachten, Anmeldung erforderlich.

Kosten:

Pro Person 15,-EUR, kann beim Eintreffen auf dem Tura-Gelände bezahlt werden.

Ort:

Tura-Kanusportgelände, Am Lesumhafen 26, 28717 Bremen, Telefon 0421/6363656

Info/Anmeldung: Lutz Steenken, Telefon 0421/629260, Elke Barth, 0421/635816

Tura anerkannter Kanu-Ausbilder

Der Deutsche Kanu-Verband hat für das Jahr 2010 dem Sportverein Tura Bremen erneut die Anerkennung als „DKV-anerkannter Kanu-Ausbilder“ ausgesprochen. Die Abteilung Ausbildung/Leistungssport des Verbandes hat an Tura geschrieben: „Ihr Verein gehört zu dem Kreis, dem der Deutsche Kanu-Verband nach den erbrachten Nachweisen für das Jahr 2010 erneut die Anerkennung ausspricht.“



Aus dem Tura-Kanusportprogramm

23. Juni bis 05. Aug.	Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche Paddeln, Baden und Spaß, Info: Lutz Steenken, Telefon 629260
17. Juli, 15.00 Uhr	Spiele und Kanufahren am Werdersee mit dem Kreissportbund Bremen; Info: Lutz Steenken, Telefon 629260
18. Juli, 11.00 Uhr	Spielefest auf dem Sportgelände von Tura in Lesum, Benefiz-Veranstaltung mit Beluga, School für Life
23. Juli bis 25. Juli	Abenteuer-Zeltwochenende auf dem Kanugelände von Tura in Lesum, Info: Elke Barth, Telefon 629260
30. Juli bis 1. Aug.	Abenteuer-Zeltwochenende auf dem Kanugelände von Tura in Lesum Info: Elke Barth, Telefon 629260
20. Aug. bis 22. Aug.	Wildwasserschulung in Hildesheim, Kanulehrstrecke Bischofsmühle, Info: Lutz Steenken, Telefon 629260
4. Sept., 10 Uhr	15. Kanu-Marathon-Veranstaltung auf der Lesum und Wümme, Info: Ronald Schnor: Telefon 356492
18. Sept. bis 25. Sept.	Großgewässerfahrt nach Mecklenburg für Wanderkajak, Kanadier und Seekajak, Info: Lutz Steenken, Telefon 629260
10. Okt. bis 16. Okt.	Paddeltouren im Frankwald auf Waldnaab, Fichtelnaab, Haslach, Rodach etc., Info: Lutz Steenken, Telefon 629260
17. Okt.	Freimarktsregatta auf der Ochtum, Info: Lars Steinecke, Telefon 6168900

Sommerferienprogramm 2010

auf der Kanusportanlage von Tura- Bremen in Bremen-Lesum, Am Lesumhafen 26

Donnerstag, 24.6.10 10.00 - 12.00 Uhr Kanusport 17.00 - 19.00 Uhr Kanusport	Dienstag, 20.7.10 10.00 - 12.00 Uhr Kanusport 17.00 - 19.00 Uhr Kanusport 17.30 - 19.30 Uhr Volleyball
Dienstag, 29.6.10 10.00 - 12.00 Uhr Kanusport 17.00 - 19.00 Uhr Kanusport 17.30 - 19.30 Uhr Volleyball	Mittwoch, 21.07.10 10.00 - 17.00 Uhr Tagesfahrt zur Hamme
Donnerstag, 1.7.10 10.00 - 12.00 Uhr Kanusport 17.00 - 19.00 Uhr Kanusport	Donnerstag, 22.7.10 10.00 - 12.00 Uhr Kanusport 17.00 - 19.00 Uhr Kanusport
Dienstag, 6.7.10 10.00 - 12.00 Uhr Kanusport 17.00 - 19.00 Uhr Kanusport 17.30 - 19.30 Uhr Volleyball	Freitag, 23.7.10, 17.00 Uhr bis Sonntag, 25.7.10, 13.00 Uhr Abenteuer-Zeltwochenende auf dem Kanusportgelände von Tura-Bremen in Bremen-Lesum
Donnerstag, 8.7.10 10.00 - 12.00 Uhr Kanusport 17.00 - 19.00 Uhr Kanusport	Dienstag, 27.7.10 10.00 - 12.00 Uhr Kanusport 17.00 - 19.00 Uhr Kanusport 17.30 - 19.30 Uhr Volleyball
Dienstag, 13.7.10 10.00 - 12.00 Uhr Kanusport 17.00 - 19.00 Uhr Kanusport 17.30 - 19.30 Uhr Volleyball	Donnerstag, 29.7.10 10.00 - 12.00 Uhr Kanusport 17.00 - 19.00 Uhr Kanusport
Donnerstag, 15.7.10 10.00 - 12.00 Uhr Kanusport 17.00 - 19.00 Uhr Kanusport	Freitag, 30.7.10, 17.00 Uhr bis Sonntag, 1.8.10, 13.00 Uhr Abenteuer-Zeltwochenende mit dem KSB Bremen auf dem Kanusportgelände von Tura-Bremen in Bremen-Lesum
Samstag, 17.7.10 14.30 - 18.00 Uhr Kinder- und Jugendspiele und Kanufahren am Werdersee beim Bergfest des Kreissportbundes Bremen	Dienstag, 3.8.10 10.00 - 12.00 Uhr Kanusport 17.00 - 19.00 Uhr Kanusport 17.30 - 19.30 Uhr Volleyball
Sonntag, 18.7.10 11.00 - 17.00 Uhr Kinderspiele und Kanufahren auf dem Kanusportgelände in Lesum mit dem KSB Bremen-Nord, der Beluga „School to Life“	Informationen: Lutz Steenken, Telefon 0421/ 629260

Nur während der
Sommerferien 2010

ist diese Anzeige
ein GUTSCHEIN für
EINSTÄRKENGLÄSER



Beim Kauf einer kompletten Brille:
Einstärken-Kunststoffgläser ohne Beschichtung
oder Tönung in Ihrer Glasstärke.
Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.
Gleitsichtgläser das Paar ab 79,- €

tel. 0421/61 29 87
28237 bremen
gröpelinger heerstrasse 210
- gröpelingen -

15. Kanumarathon-Veranstaltung

Tura Bremen richtet am 4. September die 15. Kanumarathon-Veranstaltung auf der Lesum und Wümme aus. Start und Ziel der 41 km langen Strecke ist das Kanugelände von Tura in Lesum.

Die für den Breiten- und Leistungssport ausgerichtete Veranstaltung führt über die Lesum bis zur Schleuse Dammsiel, von hier weiter über die kleine Wümme bis zum Kuhgraben. Nach 17 Kilometern kann beim Verein für Kanusport die Tour

beendet werden oder man paddelt weiter über den Kuhgraben bis Kuhsiel. Hier kann in die Wümme umgesetzt oder auch die Schleuse genutzt werden, um über die Wümme und Lesum das Ziel Tura nach 41 Kilometern wieder zu erreichen.

Alle Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis und Pokale stehen auch zur Verfügung. Informationen bei Ronald Schnor, Telefon 0421/356492 oder Lutz Steenken, Telefon 0421/629260.

Herbstfahrt in den Frankenwald

Tura Bremen veranstaltet in den Herbstferien eine einwöchige Kanutour in den Frankenwald. Unterkunft findet die Gruppe in einem Gästehaus in der Gemeinde Speichersdorf.

In diesem Gästehaus stehen den Teilnehmern mehrere 2-Bett- und 4-Bett-Zimmer zur Verfügung.

Eine große Selbstkocherküche dient der Gruppe zur Verpflegung. Paddeltouren auf der Haslach, Waldnaab, Fichtelnaab und Sächsischen Saale werden angeboten. Anmeldungen können ab sofort bei Lutz Steenken unter der Telefon 0421/629260 erfolgen.

Neuer Jugendvorstand der Kanuabteilung

Der Jugendvorstand der Kanuabteilung von Tura Bremen wurde neu gewählt. Ihm gehören an: Philipp Köster, Nils Apel, Elke Barth (Jugendleitung), Svenja Matschke und Lars Grawunder (Jugendsprecher) sowie Annika Raschen (Jugendbeauftragte).



Kraft tanken vor dem Pokalfinale

Die zweite D-Jugend von Tura tankte vor dem Pokalfinale um den „Schüttungsteller“ Energie im Heidepark Soltau. Trotz Regenschauer, Wolken und nur wenig Sonnenschein genossen die Nachwuchskicker um Trainerin Nicole Özdemir den Tag in vollen Zügen.

Dank eines Super-Föns wurden die Jungen zwischendurch trocken gepustet. Vorteil bei dem Wetter: „Lange brauchten wir nie zu warten, bis wir die wilden Bahnen des Parks benutzen durften“, berichtet Begleiterin Sonja Nonnast.

Alle Teilnehmer hatten sehr viel Spaß. In der Heimat angekommen, gab es für jeden eine Pita/Rollo und der Abschluss war perfekt.

Das Pokalfinale am 20. Juni gegen Werder III auf der Zentralsportanlage in Weyhe erreichte



Die zweite E-Jugend von Tura erlebte einen vielseitigen Tag im Heidepark Soltau.

Tura durch einen nie gefährdeten 3:0-Halbfinalsieg beim FC Huchting IV. Das Spiel fand nach Redaktionsschluss statt.

Irmgard Maretzke leitet seit zehn Jahren Yoga

Im Sommer 2000 übernahm Irmgard Maretzke die Yoga-Gruppe bei Tura von ihrer Vorgängerin Daniela Probst. Irmgard Maretzke war zuvor „Schülerin“ in diesem Kurs. Ihre Kundalini-Yogalehrer-Ausbildung Stufe I hatte sie gerade beendet und konnte ohne Unterbrechung den Kurs fortsetzen. Die Stufe 2 der Ausbildung absolvierte Irmgard Maretzke bis ins Jahr 2002. Danach folgte bei Nepal Lodh die Übungsleiter-Ausbildung mit Schwerpunkt Hatha-Yoga, die 2006 mit der bestandenen Prüfung abgeschlossen wurde. Irmgard Maretzke begann bereits 1975, im Alter von 27 Jahren, mit Yoga. Von der Büroarbeit bekam sie Verspannungen und leichte Rückenschmerzen und wollte etwas für sich tun. Yoga hat Irmgard Maretzke seitdem nie wieder losgelassen. Ergebnis auf der körperlichen Ebene: Nie mehr Rückenschmerzen oder Verspannungen und Gelenkschmerzen. Auch auf der seelischen Ebene stellte sich durch Yoga innere Zufriedenheit und Ausgeglichenheit ein. Yoga ist ein uraltes ganzheitliches System. Mit Körper-, Atem- und



Irmgard Maretzke (3.v.li.) leitet seit inzwischen zehn Jahren die Yoga-Gruppe von Tura Bremen.

Meditationsübungen, sanften Dehnhaltungen und Kräftigungen werden Lebensenergien aktiviert und harmonisiert, Körperbewusstsein und die Wahrnehmungen der eigenen Möglichkeiten geschult. Die Yoga-Gruppe von Tura kommt montags von 20 bis 21.30 Uhr im Vereinszentrum an der Lissaer Straße zusammen. Es hat sich eine gute Gemeinschaft gebildet, die sich mit Yoga fit und beweglich hält.

RESTAURANT

POSEIDON



Gröpelinger Heerstraße 115 · 28237 Bremen
Telefon (0421) 64 36 68 40

Öffnungszeiten:
täglich 12.00 - 14.30 Uhr & 17.30 - 24.00 Uhr

Aziz Yilmaz Bremer Karate-Landesmeister

Karatesportler Aziz Yilmaz von Tura Bremen gewann die Bremer Landesmeisterschaft. In der Disziplin U18 Kumite Einzel bis 61 Kilogramm erhielt er die Goldmedaille und qualifizierte sich gleichzeitig für die deutschen Meisterschaften in Oberhausen.

Aziz Yilmaz trainiert bereits von Kindheit an in der Karateabteilung von Tura. Der Turaner besucht die 11. Klasse und möchte in zwei Jahren das Abitur „bauen“. Aziz Yilmaz wirkt inzwischen auch als Trainerassistent aktiv beim Tura-Trainingsbetrieb der Kinder mit und unterstützt Trainer Tobias Nickel. Durch den Karate-Verband Niedersachsen wurde der neue Bremer Meister ausgebildet. Die Ausbildung zum Trainerassistenten richtet sich ausschließlich an jugendliche Sportler und stellt eine Vorstufe zur Trainerlizenz dar.



Aziz Yilmaz von Tura Bremen gewann die Bremer Landesmeisterschaft im Karate.

Tura-Karateka: Neues ausprobieren und Erlerntes anwenden

Außerhalb der regelmäßigen Trainingszeiten trafen sich 24 junge Karate-Sportler des Turn- und Rensportvereins (Tura) zu einem Lehrgang am Wochenende, um einen Einblick in die Selbstverteidigung, in die Grundlagen des Kumite-Kampfes und in die „Kata Bunkai“ (Schattenkampf in Anwendung) zu erhalten.



Die Tura-Karatesportler bilden eine starke Gemeinschaft.

Dieser Trainingstag stand unter dem Motto „Neues ausprobieren und Erlerntes anwenden“, erläutert Tura-Trainer Tobias Nickel, der auch im Organisationsteam für die Karate-Weltmeisterschaft in Bremen 2014 mitarbeitet. „Der Karatesport ist so umfassend, dass wir Zusatzinhalte ergänzend zum regelmäßigen Training vermitteln wollten“, so Nickel weiter. Abgerundet wurde das Programm mit Spiel, Massage- und Entspannungsübungen. Unterstützt wurde Trainer Tobias Nickel durch seinen Assistenten Aziz Yilmaz. So ließen sich Trainingsblöcke zeitgleich im Work-

shop-Modus fahren und die Teilnehmer konnten über den gewählten Trainingsinhalt selbst entscheiden. Abends ging der sportliche Teil nahtlos in den gesellschaftlichen Teil über. Hilfsbereite Eltern zauberten ein leckeres Büffet.

Schon gehört,

dass Horst Holzapfel seit 70 Jahren Mitglied bei Tura ist. Der langjährige Leiter der Fußballabteilung stand für Führungsqualität, Fußballverständnis und Zuverlässigkeit.

Senioren Ü50: Niedersachsen-Meister

Nach dem kürzlichen fünften Platz bei der inoffiziellen deutschen Meisterschaft in Bad Münster am Stein (siehe Seite 22) überschlugen sich die Erfolg-Meldungen bei der Ü 50 von Tura Bremen. Zum dritten Mal hintereinander gewannen die Altherrenkicker die Bremer Meisterschaft. Jetzt konnten sich die Turaner auch die inoffizielle Niedersachsen-Meisterschaft der Senioren Ü 50 sichern.



Neben der Meisterschaft wurde Turas Ü 50 in Achim auch der Fairness-Pokal zugesprochen. Rolf Roeder (rechts) präsentiert ihn stolz.

Auf vier Kleinfeldplätzen am Freibad der Stadt Achim kamen die Zuschauer voll auf ihre Kosten. Nach vielen spannenden Begegnungen zwischen den 27 Mannschaften in insgesamt sechs Vorrundengruppen und den drei nachfolgenden K.o.-Runden stand Tura Bremen als inoffizieller Niedersachsenmeister fest. Die Gröpelinger werden als letzter Meister dieser Kategorie in die Annalen eingehen, da für das kommende Jahr eine offizielle Meisterschaft für die Ü 50 ausgeschrieben werden soll.

Tura gewann im Endspiel gegen den TSV Auetal mit 2:0. Zuvor waren beide Halbfinals erst im Neunmeterschießen entschieden worden. Guldendsten Stade unterlag TSV Auetal mit 5:6 und der SC Dunum Tura Bremen mit 2:3. Neben der Meisterschaft wurde Turas Ü 50 in Achim auch der Fairness-Pokal zugesprochen.

HIER KÖNNEN SIE GELD SPAREN

oft werden gegenüber alten verträgen erhebliche Summen eingespart!

TURA-MITGLIEDER-RABATT AUF ALLE PRIVAT- UND AUTO-VERSICHERUNGEN

Sonderkonditionen für Tura-Mitglieder!

VEREINBAREN SIE MIT UNS EINEN BERATUNGSTERMIN

Unser kostenloser Service: Für Sie unverbindlich auch gern bei Ihnen zuhause!

Ihr guter Berater in allen Versicherungsfragen!

Generalagentur

Manfred Ehltling

Waller Heerstr. 164

28219 Bremen

Tel.: 0421 / 380 17 11

Fax: 0421 / 380 17 22

e-Mail: Manfred.Ehltling@victoria.de

**Beratung und Betreuung:
alles aus einer Hand**

LETZTE MELDUNG

Tura-Musiker begeistern beim 34. Konzert im Nachbarschaftshaus

Das Nachbarschaftshaus „Helene Kaisen“ platzte beim 34. Jahresabschlusskonzert des Spielleute-Orchesters von Tura am 11. Dezember 2009 einmal mehr fast aus den Nähten. Alte und neue Fans der Tura-Musiker trafen sich zu der traditionsreichen Veranstaltung, bei der alles passte: Die Mischung aus Musikdarbietungen und Wortbeiträgen ließ schnell eine gute Stimmung aufkommen.

Die Tura-Musiker präsentierten unter der Moderation von Klaus Hawranek insgesamt sechzehn Titel im feierlich geschmückten Nachbarschaftshaus. Begonnen mit dem Traditionsmarsch „Mein Regiment“,



Klaus Hawranek führte durch das Programm des 34. Konzerts.

über das Adagio aus dem Klarinettenkonzert KV 622 von Wolfgang Amadeus Mozart, den Irish-Folk-Titel „Portsmouth“ von Mike Oldfield und den Mardi Gras Song von James Crawford „Iko Iko“, verdiente sich das Tura-Ensemble unter der Leitung von Orchesterchef Wolfgang Schmidt bereits viel Beifall. Mit der Interpretation des Soundtrack-Medleys aus dem amerikanischen Piratenfilm „Fluch der Karibik 1“ vor der Pause geriet das begeisterungsfähige Publikum vollends aus dem Häuschen. Die Filmmusik bearbeitete Schlagzeuger Sascha Barasa Suso speziell für das Tura-Orchester und brachte es nach der Premiere im Vorjahr unter seinem Dirigat erneut zur Aufführung.

Mit dem „Deutschmeister Regimentsmarsch“, der Fernseh-Titelmelodie „Miss Marple“, dem Surf-Rock „Wipe out“ und der Einführung in die irische Klangwelt „Lord of the dance“ de-



Vor vollem Haus im Nachbarschaftshaus „Helene Kaisen“ präsentierte das Tura-Spielleuteorchester unter Leitung von Wolfgang Schmidt sein umfangreiches Repertoire.

monstrierte das Tura-Spielleuteorchester auch im zweiten Teil des Konzerts, welches umfangreiches und abwechslungsreiches Repertoire es



Orchesterleiter Wolfgang Schmidt (hinten rechts) zeichnete gemeinsam mit Tura-Präsident Dirk Bierfischer für ihre 25-jährige Mitgliedschaft bei Tura aus: Michael Lucht, Sandra Czerwinski, Alexandra Wolle, Peter und Karin Jonas, Erika und Hinrich Lehmkuhl (von links).

beherrscht. Beim Allegro aus dem „Ungarischen Tanz Nr. 5“ von Johannes Brahms dirigierte Wolfgang Schmidt nur eine kleinere Gruppe des Orchesters aus Flötistinnen und Malletspielerinnen. Für den Rocktitel „Africa“ der amerikanischen Band „Toto“ übergab Wolfgang Schmidt den Taktstock erneut an Sascha Suso und nahm selbst am Schlagzeug Platz.



Sascha Suso ist nicht nur ein begnadeter Musiker. Unter seinem Dirigat des Soundtrack-Medleys „Fluch der Karibik 1“ und des Rock-Titels „Africa“ begeisterten die Turaner im Nachbarschaftshaus.

In der unter zehn Titeln zu wählenden Konzert-Hitparade belegte der Titel „Mambo“ von Herbert Grönemeyer eindeutig den ersten Platz vor dem „Florentiner Marsch“ und „Tiger Rag“.

Als erste Zugabe erfreute die Samba „Brasil“ das Publikum. Zum Abschluss richtig unter die Haut ging zu Ehren des gestorbenen „King of Pop“ Michael Jackson sein Mega-Hit „Heal the World“. Nach der zweiten Zugabe entließ Moderator Klaus Hawranek das Tura-Orchester in die wohlverdiente Pause.

Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft bei Tura wurden während des Konzerts Michael Lucht, Sandra Czerwinski, Alexandra Wolle, Peter und Karin Jonas, Erika und Hinrich Lehmkuhl von Wolfgang Schmidt und Tura-Präsident Dirk Bierfischer mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Bierfischer hatte den Orchestermitgliedern vorher für ihre erfolgreiche Tätigkeit als „musikalische Botschafter des Vereins“ herzlich gedankt.

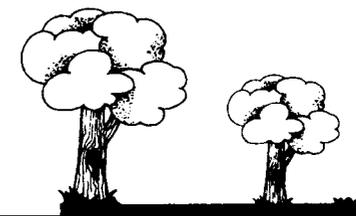


Eine besondere Ehrung erhielt Martin Behrens: 28 Jahre wirkte er an der Tenortrommel des Spielleuteorchesters von Tura. Für seine besonderen Verdienste erhielt der Webmaster der Spielleute-Homepage die Ehrennadel der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e. V. (BDMV).

Das Abschlusskonzert des Spielleuteorchesters von Tura hat sich zu einem echten Höhepunkt im Kulturleben des Bremer Westens entwickelt. Die Tura-Spielleute bewiesen, dass sich ihre heutige Musik sehr vom traditionellen Repertoire eines klassischen Spielmannszuges unterscheidet.

Garten- und Landschaftsbau

HIRSCHHAUSEN



Neuanlagen und Gestaltung · Holz- und Zaunbau · Teichbau · Baum- u. Heckenschnitt · Rasen- und Anlagenpflege · Fertigrasenneuanlagen
Naturstein- und Pflasterarbeiten · Dach- und Fassadenbegrünung

Heuberg 8 · 27628 Wulsbüttel
Tel. 04746 - 722 42 · Fax 04746 - 322 · Auto 0171 - 41 66 500

Tura-Spielleute unterstützen Bürgerparktombola

Am 17. April, unterstützte das Spielleute-Orchester des Turn- und Rasensportvereins (Tura) mit einem Konzert die 53. Bürgerpark-Tombola. Das Ensemble unter der Leitung von Wolfgang Schmidt präsentierte von auf dem „Hanseatenhof“ ein abwechslungsreiches Musikprogramm von Swing, Klassik, Folklore bis Pop. Die Spielleute treten seit 1975 regelmäßig bei der Tombola auf. Auf der Internetseite www.sz-tura.de kann im Fotoalbum geblättert werden.



Wochenendlehrgang

Mit ihrem 31. Wochenendlehrgang vom 15. bis 17. Januar im Schullandheim Dötlingen begannen die Spielleute von Tura die neue Spielzeit. Auf der Internetseite www.sz-tura.de kann im Fotoalbum – auch über den gemütlichen Teil der Veranstaltung – geblättert werden.

Nachwuchskräfte gesucht

Das Orchester sucht weitere Nachwuchskräfte. Bewerberinnen und Bewerber sollten ein gutes rhythmisches Auffassungsvermögen und Kenntnisse im Notenlesen mitbringen. Interessierte können sich an Orchesterleiter Wolfgang Schmidt, Telefon 61 78 01, wenden.

Schon gehört,

dass das Spielleuteorchester von Tura den glücklichen Eltern Julia und Matthias zur Geburt ihres Sohnes Lenny Wiecke am 17. November 2009 gratulierte. Leon's Maße und Gewicht: 54 cm bei 3.680 g

Eintrag im Gästebuch der Website des Spielleuteorchesters

Eine Nachricht von Andrea Krumkühler:

Hallo, liebe Turaner!

Als ehemaliges Mitglied in meiner Jugend, möchte ich mich nun auch in Eurem Gästebuch „verewigen“ und alle die grüßen, die mich noch kennen. Ich gehörte damals zu den „Altflöten“ und lief mit Petra Stamm beim Marschieren stets in der letzten Reihe! Weil ich noch sehr jung war, hat Martin Behrens mich abends stets zu den Auftritten abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Das war sehr nett! U.a. war ich irgendwann für die Ausbildung der „Altflöten-Anfänger“ zuständig. Das waren Zeiten! Mittlerweile bin ich klassische Sängerin und lebe in Lübeck. Ich wünsche Euch weiterhin gutes Gelingen für alles, was ansteht. Viel Spaß und Freude beim Musizieren und vor allem beim Üben!

Hohe Auszeichnungen für Tura-Sportfischer

Hohe Auszeichnungen erhielten die Tura-Sportfischer Werner Balzer (57, Gärtner) mit der goldenen Ehrennadel des Landesfischereiverbandes Bremen und Rainer Müller (56, Lokführer) mit der goldenen Ehrennadel des Verbandes Deutscher Sportfischer, der höchsten möglichen Anerkennung. Tura-Präsident Dirk Bierfischer und Abteilungsleiter Stefan Rüttjerott freuten sich bei einem Essen im „Turaner“ am 13. April mit Werner Balzer und Rainer Müller.

Der Schutz der Tiere hört bei den Sportfishern von Tura nicht an der Wasseroberfläche auf. Rainer Müller setzt sich als Natur- und Umweltschutzwart seit vielen Jahren für die „Wiedereinbürgerung“ bedrohter Tierarten ein. Nach Vorgaben des Bundes für Umwelt und Naturschutz brachten Tura-Mitglieder Fledermaus-Flachkästen für die „Geister der Nacht“ in den Bäumen um den Waller Feldmarksee („Baggersee“) an. Werner Balzer bemüht sich gegenwärtig

mit „Stadtgrün“ und dem Sportamt um die Einrichtung von Stegen am Waller Feldmarksee für Angler mit körperlichen Beeinträchtigungen.



Die Tura-Sportfischer Werner Balzer (2.v.links) und Rainer Müller (2.v.rechts) freuen sich über ihre hohen Auszeichnungen zusammen mit Tura-Präsident Dirk Bierfischer (links) und Abteilungsleiter Stefan Rüttjerott (rechts).

Termine der Abteilung Sportfischen

01.08.2010	Schnupperangeln für Kinder, 10.00 Uhr (Treffen 9 Uhr Wasserungsanlage)
25.09.2010	„Harald-Hoppe-Gedächtnisangeln“, 13.00 Uhr (Treffen 11.30 Uhr Parkplatz bei Tor 1, Stahlwerke Bremen, Essen, Auslosung ca. 12.15 Uhr)
26.09.2010	Arbeitsdienst, 10.00 Uhr, Wasserungsanlage
03.10.2010	Abangeln, 10.00 Uhr, Wasserungsanlage
28.11.2010	Landesraubfischangeln, 7.00 Uhr

Rojana Cwiertnia

Tabakwaren

Zeitschriften



LINDENHOFSTR. 2A • Telefon 61 23 16

Sportlerwahl in Bremen

Erneut wurden Imke Turner für die Wahl zur Sportlerin des Jahres sowie die Herren-Synchronmannschaft Malliaros, Unland, Oventrop für die Wahl zur Mannschaft des Jahres vorgeschlagen.

Gegen die Konkurrenz aus der Leichtathletik und den Tänzern hatten die Tura-Sportler keine Chance, jedoch zeigt die erneute Nominierung der vier Turaner, dass sie zu nicht nur erfolgreiche, sondern auch würdige Vertreter ihrer Sportart und des Landes Bremen sind.

Der „Ball des Sports“ hat durchaus dazu beigetragen, Tura und die Sportart Taekwondo positiv ins Gespräch zu bringen, dies belegen viele Gespräche mit anderen SportlerInnen, Trainern, Ehrengästen etc. Dass Tura-Vizepräsidentin Petra Krümpfer den Abend überwiegend am Tura-Tisch verbrachte, fanden die Sportler und die sie begleitenden Partner als sehr an-



genehm und als wohlthuende Geste der Verbundenheit zwischen Präsidium und Aktiven.

Verbandspräsident ehrt Tura-Taekwondoka

Eine Ehrung der besonderen Art erfuhren die Turaner Taekwondoka Imke Turner, Joannis Malliaros, Werner Unland und Karlheinz Oventrop durch den Bundesverband der Deutschen Taekwondo Union. Präsident Heinz Gruber ehrte die Turaner Nationalmannschaftmitglieder für ihre vielfältigen Erfolge und die Medaillengewinne bei den Weltmeisterschaften 2008 und

2009 sowie bei den Europameisterschaften 2009. Die Bronzemedailengewinner Malliaros, Unland und Oventrop erhielten die Goldene Leistungsnael, Doppelweltmeisterin Imke Turner die Goldene Leistungsnael mit Eichenlaub. Die Turanerin ist die erste Taekwondo-Techniksportlerin des Verbandes, die diese hohe Auszeichnung erhält.

Schwarzgurte für Kamilla Falk und Karin Heimann

Turas Taekwondoka haben zwei neue Schwarzgurtträgerinnen in ihren Reihen. Nach sechs Monaten intensiver Vorbereitung auf die Prüfung zum 1. Dan stellten sich Kamilla Falk und Karin Heimann der schwierigen Prüfung zum Meistergrad.

Die Prüfer Peter Sniehotta (Nordrhein-Westfalen), Guido Sander (Mecklenburg-Vorpommern) und Roland Klein (Bremen) waren von den gezeigten Leistungen der beiden Turanerinnen in den verschiedenen Prüfungskategorien überzeugt, so dass sie nach einem langen Prüfungstag, der nicht für alle Kandidaten erfolgreich war, jubeln durften.



Erfolg für Kamilla Falk und Karin Heimann

Internationale Deutsche Meisterschaft (IDEM)

Internationale Rekordbeteiligung kennzeichneten die IDEM in Ingolstadt. Neben den deutschen Teilnehmern aus allen Bundesländern nahmen auch Nationalmannschaften oder deren Mitglieder aus acht europäischen Ländern teil. Vor diesem Hintergrund war für Spannung gesorgt und der Weg zum Titelgewinn deutlich erschwert – auch für die Turaner Taekwondoka. Sehr schnell zeigte sich jedoch, dass die Schützlinge von Trainer Roland



Klein die Herausforderungen annahmen und ihre Erfahrungen von vier Weltmeisterschaften und fünf Europameisterschaften ausspielen konnten.

Turas amtierende zweifache Weltmeisterin Imke Turner dominierte klar die Vorrunde mit den höchsten Wertungen. Im Finale, spielte sie ihre ganze Klasse gegenüber ihrer härtesten Konkurrentin, Vera Möns aus Belgien, aus und distanzierte sie deutlich.

Angesichts dieses Erfolges wollte die Herren-Synchronmannschaft in der Besetzung Joannis Malliaros, Werner Unland und Karlheinz Oventrop nicht nachstehen und zeigte auf souveräne Art und Weise, warum sie seit

zunehmend acht Jahren ihren Titel als deutsche und internationale deutsche Meister verteidigen konnten. Das Ergebnis bedeutete Gold für die drei Turaner WM – Bronzemedailengewinner von 2008 und 2009.

Tim Glenewinkel konnte keine Medaille erringen. Er belegte Platz 6, was jedoch im Hinblick auf die internationale Konkurrenz eine hervorragende Leistung darstellte.

Auch die NachwuchssportlerInnen Jochen Berg, Helen Burghardt, Sandra Szaukellis und Lisa Gernert, die erstmals an einer IDEM teilnahmen blieben zwar ohne Medaillen, zeigten jedoch gute Leistungen bei diesem hochrangigen Ranglistenturnier.

Internationale Niederländische Meisterschaft

Bei den internationalen niederländischen Meisterschaften konnte die Turaner Synchronmannschaft mit Malliaros, Unland und Oventrop zum dritten Mal in Folge ihren Titel verteidigen und somit wichtige Punkte für die Teilnahme an der diesjährigen Weltmeisterschaft holen.

Wenngleich die Mannschaft durch die Knieverletzung von Karl-Heinz Oventrop – hier steht eine Meniskus OP an – in ihrem Leistungsvermögen eingeschränkt war, waren die gezeigten Interpretationen der Poomsae in allen drei Durch-

gängen so überzeugend, dass die Kampfrichter aus Holland, Belgien und Deutschland die Turaner eindeutig auf Platz 1 setzten.

Erneut erfolgreich agierte Tim Glenewinkel, der mit seiner Präzision und Dynamik das Finale erreichen konnte und hier nur mit einem Zehntel Rückstand den vierten Platz belegte und somit erneut Ranglistenpunkte für sein Konto erringen konnte. Abgerundet wurde der positive Eindruck durch den fünften Platz im Einzel für Joannis Malliaros.

Tanja Lehning holt Gold in Rostock



Nach dem Titel in Bremen holte sich Tanja Lehning von Tura Bremen auch bei den Taekwondo-Landesmeisterschaften von Mecklenburg-Vorpommern in Rostock den Sieg in der Wettkampfklasse 2 (Schwarzgurt). Sie verteidigte damit ihren Titel bereits zum dritten Mal. Für die ehemalige deutsche Hochschulmeisterin war dieses Turnier eine gute Gelegenheit, ihre neuen Wettkampfformen zu vertiefen und an den Drehtechniken zu feilen, die ein hohes Maß an Gleichgewicht erfordern.

Internationale NRW - Meisterschaft

Nur Joannis Malliaros und Tim Glenewinkel konnten in NRW für Tura an den Start gehen. Imke Turner und Karl-Heinz Oventrop waren beruflich verhindert. Nach dem Motto „klein aber

fein“ boten die beiden Turaner hervorragende Leistungen. Beide Sportler konnten in das Finale einziehen und Punkte für die Rangliste verbuchen. Joannis errang Silber, Tim belegte Platz 4.

Der SEAT Exeo ST.



bereits ab

20.500,00 Euro

Business Class zum Economy Tarif.

Bei so einem Preis bleibt noch Spielraum für die schönen Dinge des Lebens. Fragen Sie nach unseren Ausstattungsvarianten mit vielen Extras und entscheiden Sie selbst, welcher Exeo ST am besten zu Ihnen passt.

Wir laden Sie herzlich zur Probefahrt ein.

Exeo ST Modelle: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 11,1 - 7,4, außerorts 6,0 - 4,1, kombiniert 7,9 - 5,3; CO₂-Emissionswerte (g/km): kombiniert 184 - 139.

Abbildung kann Sonderausstattung gegen Mehrpreis enthalten.

Autohaus Lübke & Benthe GmbH

Gröpelinger Heerstr. 325, 28239 Bremen
Tel: (04 21) 61 12 30, Fax: (04 21) 6 16 02 61
LuB@seatpartner.de

autoemotion

Tobias Genz ist neuer Tischtennis-Bezirksschiedsrichter

Zum Start in das neue Jahr bot der Schiedsrichterausschuss des Fachverbandes Tischtennis Bremen (FTTB) einen Ausbildungslehrgang zum Bezirksschiedsrichter an. Für Tura Bremen nahm Tobias Genz erfolgreich teil.

In der Ausbildung wurden zunächst Inhalte zur Regelkunde vermittelt. Die Prüfung folgte schriftlich, mündlich und auch praktisch. Beim

Oberliga-Spiel der Werder-Damen konnten die Teilnehmer ihre Kenntnisse gleich praktisch anwenden.

Tischtennis-Bezirksschiedsrichter werden ein- bis dreimal pro Jahr bei Veranstaltungen des FTTB (Landesmeisterschaften und Verbandssendrangliste) und des NTTV (Norddeutsche Meisterschaften und Ranglisten) eingesetzt.

Vizemeister und Vorletzter

Zum Abschluss der Spiele gab es für die fünfte Herren-Mannschaft einen souveränen 6:1-Sieg gegen den TV Neurönnebeck. Die fünf Spieler des Vierer-Teams können sich freuen: Sie holten in der FTTB-4er-Liga die Vizemeisterschaft. Doch das nur die eine Seite der Medaille. Denn gleichzeitig wurde das Team nur Vorletzter. Wie das geht? Ganz einfach: Es hatten (leider) nur drei Mannschaften gemeldet.

Die vierte Mannschaft vom TuS Schwachhausen war zu stark, die fünfte vom TV Neurönnebeck zu schwach. Schade ist, dass nicht noch mehr Vereine von der Möglichkeit Gebrauch machen, um in der 4er-Liga mitzuspielen. Denn hier besteht die Möglichkeit, spielschwächere Spieler aktiv in die Punktrunde zu integrieren. Ältere Spieler können sich locker austoben. Zu dem lassen sich – als größter Vorteil – Jugendliche ohne Stress in Herrenteams integrieren und sie langsam an die rauere Luft im Seniorenbereich gewöhnen.

Tura V ist das sehr gut gelungen. Mit Hans-Peter Schalla (Jahrgang 1942) stellte das Team den herausragenden Akteur, der keines sei-



Team mit Tim Richter, Marc Baude, Hans-Peter Schalla, Daniel Glaubitz und Klaus-Peter Berg

zwei Jugendspieler sehr erfolgreich mit und Daniel Glaubitz (Jg 91) ist gerade erst dem Jugendspieler-Alter entwachsen. Auch er konnte zufrieden sein.

Vorteil für alle: Sie konnten (und mussten) mehrfach in höheren Mannschaften aushelfen, wenn dort mal Not am Mann war. Für alle ebenfalls von Vorteil: Bei einer Vierer-Mannschaft reicht ein Auto aus, um zu den Auswärtsspielen zu fahren. „Für mich ist es unverständlich, warum es im Tischtennis nicht ausschließlich Viererteams gibt. Die Bundesliga spielt ja sogar nur mit drei Spielern. Die Vorteile kleinerer Mannschaften liegen doch auf der Hand“, glaubt Teamchef Klaus-Peter Berg, dass es irgendwann auch ein Umdenken im Verband gibt.

Auf jeden Fall hoffen alle, dass es auch im kommenden Jahr ein Viererteam gibt und dass sich noch mehr Vereine entschließen, Mannschaften zu melden, damit auch mal eine „richtige“ Meisterschaftsrunde zustande kommt.



Tim Richter und Marc Baude im Doppel

ner Punktspiele verlor. Teamchef Klaus-Peter Berg (Jg. 45), wie Schalla jenseits der 60, war der zweite Oldie in der Gruppe. Mit Tim Richter (Jg. 92) und Marc Baude (Jg 97) mischten

Tischtennismannschaften gehen in die Sommerpause Bilanz der Serie 2009/2010

Ladies first, so heißt es doch immer und daran wollen wir uns auch halten. First trifft bei den Punktspielen aber nicht bei den Tura-Damen zu. Sie kämpften unentwegt, aber mehr als der letzte Tabellenplatz war nicht drin. Ein Trostpflaster: absteigen können sie nicht, da es unterhalb der Stadtliga keine weitere Klasse mehr gibt. Das Damentischtennis geht in Bremen kontinuierlich zurück.

Dafür um so größere Freude bei den Schülern. Nach einer fast schon entmutigenden Hinserie – es war die erste Punktspielsaison – haben alle Spieler hart an sich gearbeitet und die Rückspielserie mit dem ersten Sieg gestartet. Auf den sehr erfreulichen vierten Platz am Ende der Saison, können die jungen Spieler sehr stolz sein.

Kampfgeist hat die erste Herrenmannschaft in der FTTB-Liga bewiesen. Das Team von Mannschaftsführer Torsten Holstein konnte den Klassenerhalt im letzten Saisonspiel sichern und wird auch in der kommenden Saison in der höchsten Bremer Spielklasse zu finden sein. Im

Schon gehört,

dass Sabine Vaje an der Ausbildung zur DTB-Trainerin Pilates beim VTF-Bildungswerk Hamburg in Kooperation mit der BTV-Akademie des Bremer Turnverbandes teilgenommen hat. Nach 120 Lerneinheiten unter Leitung von Anke Haberlandt bestand die Tura-Sportlehrerin am 6. Juni 2010 die Prüfung. Das Zertifikat muss alle zwei Jahre durch fachspezifische Lehrgänge verlängert werden.

letzten Einzel und Doppel entschieden sie die Partie gegen Werder IV im 5. Satz mit 12:10 zu ihren Gunsten.

Bei der zweiten Herren war die ganze Saison auf den Wiederaufstieg in die Stadtliga Mitte/Ost ausgerichtet. Vor dem alles entscheidenden Spiel gegen den punktgleichen BTV Friesen, musste das Team um Tobias Genz mit Ersatz antreten und verlor unglücklich mit 5:9. Am 8. Mai gab es die Chance, über die Relegation doch noch den Aufstieg in die Stadtliga zu erreichen. Dies gelang leider nicht. Pech gehabt hat die Dritte von Tura in der Herbstserie. Viermal unterlag die Mannschaft mit 7:9 und landete

plötzlich auf dem vorletzten Tabellenplatz. In der Frühjahrsserie konnte sich die Mannschaft in veränderter Aufstellung aber rehabilitieren und erreichte einen guten fünften Tabellenplatz in der 1. Kreisklasse.

Beim Sommerferienprogramm von Tura

kann auch in diesem Jahr die ganze Familie ausprobieren, ob Tischtennis der ideale Sport ist.

Die Termine:

Montag: 5., 12. und 19. Juli

Mittwoch: 7., 14. und 21. Juli

jeweils 17 bis 22 Uhr

im Tura-Vereinszentrum, Lissaer Straße 60

Immer wieder überraschend verlief die Saison der vierten Mannschaft in der 2. Kreisklasse. Zweimal stellte man dem jeweiligen Tabellenführer ein Bein, um dann anschließend gegen den Tabellenvorletzten die Punkte zu Hause abzugeben. Am Ende landete Heinrich Grabowski's Team mit dem vierten Platz im oberen Drittel.

Der Spielbetrieb der fünften Herren litt unter den wenigen gemeldeten 4er Mannschaften im Verband (siehe ausführlicher Bericht von Klaus-Peter Berg). Aber einige Spieler konnten durch Ersatzinsatz in der dritten und vierten Herren doch einige Spielpraxis sammeln – vor allem für die Nachwuchsspieler eine wichtige Erfahrung.

Die Senioren erreichten mit wechselnden Spielern, auch mit Damen, immerhin den zweiten Rang in der Seniorengruppe A.

In der kommenden Saison werden die Kreise Mitte und Ost zusammengelegt und somit werden die Mannschaften von Tura auf neue Mannschaften treffen. Wenn auch der eine oder andere Verein dann einen längeren Anfahrtsweg erfordert, macht es doch den Spielbetrieb interessanter.

Auch beim Nachwuchs wird es spannend, so kann die Tischtennisabteilung von Tura zur nächsten Saison drei Mannschaften melden. Das Jugendtraining montags wie freitags von 17 bis 19 Uhr erfährt regen Zulauf. Diesen Zulauf wünschen sich auch die Damen!

Tischtennis macht nicht nur viel Spaß, es hält in jedem Alter fit – von Kopf bis Fuß.

Tischtennisvereinsmeisterschaften bei Tura Timo Hillebrand dreifacher Sieger

Traditionell spielt der Turn- und Rasensportverein (Tura) nach Ende der Punktspielsaison die Tischtennis-Vereinsmeisterschaften aus. Bei den zahlreichen spannenden Spielen gab es die eine oder andere Überraschung. Der knapp 18-jährige Tim Richter forderte in allen Qualifikationen manche seiner Spielgegner mit seiner guten Leistung mehr heraus als diese vorher gedacht hätten. Als überragender Spieler der Vereinstitelkämpfe zeichnete sich jedoch der 21-jährige Timo Hillebrand mit drei Siegen in den Herren-Einzel A und B sowie im gelosten Herren-Doppel gemeinsam mit Tobias Dammeier aus. Hinzu kommt noch der zweite Platz im festen Herren-Doppel mit seinem Teampartner Tobias Genz.



Die Vereinsmeisterschaft führte die Tischtennis-Abteilung im Tura-Vereinszentrum zusammen.

Richter (Spiele 2:2, Sätze: 9:9)

Einzel Herren A

1. Timo Hillebrand, 2. Benjamin May, 3. Christian Schumacher

Einzel Herren B

1. Timo Hillebrand, 2. Christian Schumacher, 3. Tobias Genz

Einzel Herren C

1. Rolf Heere, 2. Tim Richter, 3. Sascha Falk
„Die diesjährige Vereinsmeisterschaft zum ersten Mal im Vereinszentrum zu veranstalten, war eine gute Entscheidung“, freut sich Abteilungsleiterin Birgit Meinke, die das Event organisierte. Neben den Spielen gab es viele Gelegenheiten zum Schnack und gemeinsamen Erleben.

Bei Tura können jederzeit Erwachsene und Nachwuchsspieler mit dem Tischtennisport neu beginnen. Die Trainingszeiten sind auf der Internetseite www.tura-bremen.de veröffentlicht.



Timo Hillebrand (hinten) gewinnt das Finale im Herren-Einzel A gegen Benjamin May.

Die Ergebnisse:

Doppel – Herren fest

1. Torsten Deutsch / Benjamin May (Spiele 5:0 – Sätze: 15:6), 2. Tobias Genz / Timo Hillebrand (Spiele 3:2 – Sätze: 12:6), 3. Martin Eggers / Christian Schumacher (Spiele 3:2 – Sätze: 13:11)

Doppel – Herren los

1. Timo Hillebrand / Tobias Dammeier (Spiele 3:1, Sätze: 10:5), 2. Benjamin May / Tobias Genz (Spiele 3:1, Sätze: 10:8), 3. Martin Eggers / Tim

Großfotos!

in Top-Qualität auf
9-Farben-Großformat-Drucker
z.B. 50x70 cm

nur 19,85 Euro

wozi@wozi.de

Wechsel in der Abteilungsspitze

Tura-Tischtennis: Birgit Meinke folgt auf Klaus-Peter Schulz

Die Tischtennis-Abteilung von Tura Bremen hat einen neuen Vorstand. Für den scheidenden Klaus-Peter Schulz führt ab sofort die bisherige Stellvertreterin und Sportliche Leiterin Birgit Meinke die Zelloid-Sportler. Diese Positionen werden von Tobias Genz übernommen. Als Jugendleiter fungiert Michael Weiß.

„Nach sechs Jahren im Abteilungsvorsitz und vielen weiteren Jahren im Vorstand der Abteilung war es Zeit, das Ruder an Jüngere zu übergeben“, meinte Schulz, der den Rückzug schon vor einiger Zeit bekannt gegeben hatte. Krankheitsbedingt war er einige Zeit ausgefallen. „Schon da hat Birgit Meinke gezeigt, dass sie die Abteilung sehr gut leiten kann und sie jetzt auch in guten Händen ist“, meinte er abschließend.

Birgit Meinke wurde im Tura-Vereinszentrum an der Lissaer Straße einstimmig gewählt. Gleiches gilt auch für Tobias Genz, der jetzt die sportlichen Belange der Abteilung regeln wird. Erst kürzlich war er überraschend Kreismeister geworden und hat erfolgreich einen Lehrgang zum Bezirks-Schiedsrichter absolviert. Mit Michael Weiß ist ein kompetenter Jugendleiter im Vorstand, der bisher schon als engagierter Trainer in der Abteilung tätig war.

Vordringliches Ziel der neuen Führungsriege wird es sein, den Mitgliederbestand der Abteilung nicht nur zu stabilisieren, sondern auch auszubauen. Vor allem der Jugend soll noch mehr Beachtung gegeben werden.

Die Zeiten, dass Tura mit mehreren Jugendteams an den Punkterunden teilnahm, sind vorbei. Derzeit kann nur eine einzige Schülermannschaft, die obendrein noch im Aufbau ist, gestellt werden. Viele der ehemaligen Jugendlichen sind in die Herren-Mannschaften aufgerückt. „Da hat es plötzlich eine Lücke gegeben,

die nicht so schnell geschlossen werden konnte“, bedauert Klaus-Peter Schulz. Es sei nicht so einfach, die Jugendlichen für diesen Sport zu



Der neue Vorstand der Tura-Tischtennis-Abteilung mit dem scheidenden Leiter Klaus-Peter Schulz (2. von links) mit Birgit Meinke, Tobias Genz und Michael Weiß (von links).

gewinnen. Fußball stehe bei den meisten viel höher im Kurs als Tischtennis.

Der Altersschnitt vor allem in den unteren Tura-Mannschaften zeigt eine Tendenz, die fast für den gesamten Sport an den grünen Tischen gilt: Die Spieler werden immer älter. Fast die Hälfte könnte wohl schon in Seniorenmannschaften (40+) spielen!

„Wir müssen unser Augenmerk vor allem auf die Kinder in den Schulen richten und ihnen unseren Sport näher bringen. Der traditionelle Schnupperkurs in der Schule an der Fischerhuder Straße soll fortgesetzt werden. In der GSW Lissaer Straße bieten Tura-Mitglieder einen gutfrequentierten wöchentlichen Kurs an. Und auch beim Sommerferien-Programm wird Turas Tischtennis-Abteilung wieder aktiv sein.“

Ein leichter Mitglieder-Rückgang ist gestoppt worden. Gleich 12 Kinder und Jugendliche trainieren seit neuestem eifrig bei den fünf Übungsleitern jeweils montags und freitags ab 17 Uhr in der Halle an der Fischerhuder Straße. Zu den bisher fünf Herren-, einer Damen-, einer Senioren- und einer Schüler-Mannschaft sollen sich schon bald noch weitere Jugendteams hinzugesellen.

Für soziale Kommunen: Denn hier sind wir zuhause!

Für gleiche Bildungschancen.
Für bezahlbares Wohnen.
Für Freizeitangebote.
Für Integration.

DIE LINKE.

www.dielinke-bremen-nordwest.de
kvnordwest@dielinke-bremen.de

Tischtennispieler bereiten sich auf Special Olympics vor

Seit zwei Jahren bereiten sich Frauen und Männer beim Martinsclub auf die Tischtenniswettkämpfe bei den Special Olympics National Games vor. Kurz vor den Spielen vom 14. bis 19. Juni in Bremen nutzten zweimal neun Sportlerinnen und Sportler die Möglichkeit des Trainings bei der Tischtennisabteilung von Tura Bremen. Im Vereinszentrum an der Lissaer Straße konnte Trainer Hans-Werner Kettler an fünf Tischen gleichzeitig Schlagtechniken vermitteln, Aufschläge und Rückhand üben. Turas Tischtennis-Abteilungsleiterin Birgit Meinke



Im Tura-Vereinszentrum bereiteten sich Frauen und Männer vom Martinsclub mit Trainer Hans-Werner Kettler (3.v.r.) auf die Tischtenniswettkämpfe bei den Special Olympics National Games vor.

ermöglichte diese besonderen Trainingseinheiten und wurde bei ihrem Besuch gleich aktiv in das Spielgeschehen einbezogen. Erste Überlegungen wurden bereits angestellt, auch nach den Special Olympics die Zusammenarbeit fortzusetzen.

Unsere Handwerksausstellung ist täglich für Sie da.

Und wir sind es auch:

Montags von 16–19 Uhr beraten Sie Handwerksmeister persönlich und natürlich auch zu festen Terminen, wie Sie es wünschen. Telefon: 0421 – 64 39 50

montags ist
beratungstag.

... rund ums Haus

handwerksmeisterlich beraten
von 16–19 Uhr

im Buckmann Bauzentrum
Ritterhuder Heerstrasse 44
28239 Bremen

www.bau-rund.de

.de
bau-rund
handwerksgemeinschaft



Zehnter Platz beim Friedeburger Nachtturnier

Die ersten Spiele eindeutig überlegen und hoch gewonnen, dann noch ein knapper Sieg. Aber nach einer etwas längeren Pause hatten sich die Volleyballer von Tura Bremen beim Nachtturnier am 28. November 2009 in Friedeburg offensichtlich etwas abgekühlt und kamen nicht mehr richtig ins Spiel. Ein Unentschieden und zwei Niederlagen waren die Folge. So reichte es für die Sportler aus Gröpelingen lediglich zu einem zehnten Platz unter 21 Mannschaften.

Dennoch hatten die Turaner und ihre Kontrahenten aus Norddeutschland viel Spaß. Da trübte auch nicht der Umstand, dass die Duschen in der gerade frisch umgebauten und modernisierten Halle nur kaltes Wasser spendeten. Mitspielerin Steffi Magers: „Wir freuen uns schon auf das nächste Nachtturnier.“



Marco Sprute, Heike Fleischer, Lars Meyer, Thorben Ehmcke, Kai-Uwe Hanke, Britta Schneidereit und Steffi Magers spielten für Tura beim Nachtturnier in Friedeburg.

„Sixpack“ gewinnt Tura-Volleyballturnier

Tura Bremen organisierte am 6. März ein schönes und harmonisches Volleyball-Mixed-Turnier in der Gesamtschule West. Der Zeitplan ließ es zu, dass alle vierzehn Mannschaften, darunter drei Teams des Gastgebers, einmal gegeneinander spielen konnten.

Die erste Mannschaft von Tura, „Sixpack“, konnte seinen Erfolg von vor zwei Jahren wiederholen und ließ die am weitest angereisten Gäste, die „Gelben Engel“ des WSC Friedersdorf aus Sachsen-Anhalt, hinter sich. „Sixpack“ spielte in der Besetzung Alexander Heidschmidt, Stefan Geisler, Stefan Runge, Kai-Uwe Hanke, Britta Schneidereit und Steffi Magers.

Den dritten Platz gewann das erstmals angetretene Team der Sparkasse Bremen mit dem Namen „Sparki Go“. Das zweite Team von Tura, „Die Netzfischer“, belegte in der Besetzung Mar-



Aus dem Siegerpokal des Tura-Volleyballturniers schmeckt Steffi Magers vom Team „Sixpack“ der Sekt besonders gut.



Tura-„Sixpack“ gewann in der Besetzung Alexander Heidschmidt, Stefan Geisler, Stefan Runge, Kai-Uwe Hanke, Britta Schneidereit, Steffi Magers das eigene Volleyballturnier vor dem WSC Friedersdorf aus Sachsen-Anhalt.

co Sprute, Lora Ilejci, Teresa Varnhorn, Dennis Tuszynski, Felix Henning, Heike Fleischer und Lars Meyer den siebten Platz. Die dritte Mannschaft des Gastgebers, die „Couch-Athleten“, landete mit Jens Ehmcke, Norman Bolte, Frank Rußow, Gudrun Pflüger, Thorben Ehmcke, Steffi Albrecht-Bolte und Irmgard Odoj auf dem zwölften Rang.

Auf zur Venus 2010

Die Bremer Krebsgesellschaft veranstaltet den Solidaritätslauf „Auf zur Venus“ seit 2001 jährlich mit ihren Kooperationspartnern – dem

einstieg in Sport und Bewegung ermöglichen beziehungsweise erleichtern. Der Solidaritätslauf „Auf zur Venus“ verfolgt neben der Spen-

**Sonntag, 26. September 2010, 10.30 Uhr:
Start am Marcusbrunnen im Bürgerpark.**

Bremer Arbeitskreis Brustkrebs, den Krebsstbthilfegruppen und dem Landessportbund. Das diesjährige „Venus“-Förderprojekt soll Menschen mit und nach Krebserkrankungen den (Wieder-)

deneinwerbung noch ein wichtiges weiteres Ziel: Er setzt ein Zeichen gegen das Tabu, das Krebs heute noch immer umgibt und hilft, Vorurteile aus dem Weg zu räumen.

Turaner gewinnen „Teampreis Venuslauf 2009“

Tura war am Venuslauf 2009 mit 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Walking-Gruppe von Gerda Kloke vertreten. In einheitlichem Outfit bewältigten die Turaner den Laufkurs von drei Kilometern insgesamt achtmal. Ungeachtet dieser Leistung gewann die Tura-Gruppe den „Teampreis Venuslauf 2009“ und damit verbunden eine Führung durch den Bürgerpark unter sachkundiger Leitung. Es wäre wünschenswert, wenn Tura in diesem Jahr mit einem größeren Aufgebot bei dem Venuslauf antritt.



12 Turaner gewannen den „Teampreis Venuslauf 2009“.

AUGUST GAS MEYER



Sanitäre Anlagen • Gasheizungsbau

Gröpelinger Heerstraße 97
28237 Bremen
Tel.: 0421 / 61 18 47
Fax: 0421 / 61 64 752
Internet: www.august-gas-meyer.de
Mail: august-meyer-gmbh@t-online.de

Hanna Rösch ist seit 90 Jahren Mitglied bei Tura

Ein besonderes Jubiläum feierte Hanna Rösch. Anlässlich ihres 96. Geburtstages am 3. Februar 2010 gratulierte der Turn- und Rasensportverein (Tura) gleichzeitig zur 90-jährigen (!) Mitgliedschaft im Verein.

An ihrem Geburtstag zeigte sich Hanna Rösch bei sehr guter Gesundheit. Mit den Gästen von Tura plauderte sie über die Zeit als sie beim damaligen VSK anfang zu turnen. Die gesamte Familie war im Sportverein aktiv. Ihr Vater und ihr späterer Ehemann Walter Rösch engagierten sich als Vorturner. Hanna Rösch turnte unter anderem bei Hans Schipper, dem Vater von Helga Wohlers, die noch heute als Übungsleiterin der Mittwochsgruppe bei Tura tätig ist. Hanna Rösch spielte auch Handball bei Tura und ging später mit den Senioren des Vereins auf zahlreiche Reisen.

„Es ist super, wie sich Hanna Rösch fit hält,

sie dichtet und schreibt Verse auf, die ihr nachts einfallen“, freute sich Jutta Ackermann, Seniorensport-Abteilungsleiterin bei Tura, nach der Feier.



Zum 96. Geburtstag und zur 90-jährigen Mitgliedschaft von Hanna Rösch im Turn- und Rasensportverein gratulierte Jutta Ackermann von Tura sehr herzlich.

Ihr Team-Sport-Ausrüster



Lindenstraße 2 · 27711 Osterholz-Scharmbeck
Fon: 0 47 91 / 90 57 09 · Fax: 0 47 91 / 90 57 11
ohz@sportshop-hermann.de

www.sportshop-hermann.de

Mit Tanz und Spiel zum Ballett

Eine neue Ballett-Gruppe für vier- bis fünfjährige Kinder bietet Tura jeweils dienstags von 16 bis 17 Uhr in seinem Vereinszentrum an der Lissaer Straße 60 an. Bequeme Sportkleidung und rutschfeste Socken oder leichte Stoff-Gymnastikschuhe sollten die Teilnehmer mitbringen. Übungsleiterin

Anastasija Zolochewska hat in der Ukraine eine Ballettausbildung absolviert und unterrichtet seit mehreren Jahren Kinder in verschiedenen Bremer Einrichtungen: „Wir wollen bei Kindern das Bewegungsgefühl fördern.“

Deswegen möchten wir tolle Tänze kreieren und viel Spaß haben!“

Der Ballettunterricht bezieht den ganzen

Körper ein. Rhythmisches Gefühl und Musikalität, Beobachtungsvermögen, Konzentration, eine gute körperliche Haltung wird geschult und Interesse am Tanz wird geweckt. Mit sich langsam entwickelnden Körperbewusstsein beginnt die Einführung der Grundübungen des klassischen Balletts, der Folklore und des Modernen Tanzes. Gerade für Kinder ist es wichtig, spielerische und abwechslungsreiche, an den Tanz heranzuführende und einfache Schrittkombinationen zu erlernen.

Teilnehmen können auch Kinder, die noch nicht dem Verein Tura angehören. Nach drei Schnupperterminen ist jedoch eine Vereinsmitgliedschaft erforderlich.



Anastasija Zolochewska

Ballettlehrerin Anastasija Zolochewska tanzt Ballett, seit ihrem dritten Lebensjahr. In der Ukraine besuchte sie eine Ballettschule und tanzte mit sieben im Charkover Oper Ballett-Theater. Ballett war der Schwerpunkt, aber auch Folklore und moderner Tanz bildeten Bestandteile ihrer tänzerischen Ausbildung. Mit 13 Jahren zog sie nach Deutschland und tanzte im Tanztheater „Blumen“ (LBSV Bremen) und in der Ballettschule „Ramez“. Sie lernte Showdance in der Tanzschule „Corina Runge“, tanzte Jazz-Modern im Waldau-Theater „EUMAC“ sowie lateinamerikanische Tänze („Grün-Gold Club“). Gleichzeitig sammelte sie pädagogische Erfahrungen. Sie unterrichtete in einer Ballettschule in Huchting Ballett für Kinder von drei bis vier und von fünf bis sieben Jahren und vermittelt nun „Tanz und Gymnastik auf Ballettgrundlage“ in einem Kindergarten in Schwachhausen.

HipHop, Bollywood und Breakdance

Seit Januar unterrichtet Brendon Komorani gemeinsam mit Roya Tasmim, Tanzpädagogin und Choreografin, bei Tura Bremen eine Gruppe von Jugendlichen. Brendon Komorani leitet den



Breakdance-Unterricht der Jungen, Roya Tasmim HipHop und Bollywood für die Mädchen. Auf dieser Basis entwickeln beide gemeinsam

Tanzchoreographien und studieren diese mit den Jugendlichen ein.

Brendon Komorani betreibt Breakdance auf professionellem Niveau. Seit 2005 nimmt er an diversen Events und Meisterschaften teil. Bei dem Hip-Hop Musical „Mein unsichtbarer Freund Emni“ bekam er die Hauptrolle und wirkte seitdem bei mehreren Theaterstücken und Musicals mit. Eines der Musicals (Brothers and Sisters) wurde erfolgreich im Schlachthof aufgeführt. Seine Spezialität im Breakdance ist der „Powermove“, bei dem akrobatische Kreisbewegungen kontinuierlich ausgeführt werden.

Das Tanztraining im Tura-Vereinszentrum an der Lissaer Straße 60 findet immer dienstags von 15 bis 16 Uhr für Kinder von 7 bis 13 Jahren sowie von 16 bis 17.30 Uhr für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren statt.

Ein gelungener Nachmittag

Tura setzte im Winterhalbjahr an jedem dritten Sonntag die Bewegungsnachmittage für Kinder im Vereinszentrum an der Lissaer Straße fort. Über den Nachmittag im Januar berichtet Benjamin Abeln aus der Judoabteilung, die an diesem Tag die Veranstaltung begleitete:



„Trotz des nachts zuvor gefallenen Schnees, der die Stadt erneut in eine weiße Winterlandschaft verwandelte und jeden Schritt auf den Straßen zu einer rutschig, brenzligen Angelegenheit machte, fanden sich am 17. Januar an die 40 Kinder im Vereinszentrum von Tura ein, um am Bewegungsnachmittag teilzunehmen. Angesichts der nicht zu verachtenden Konkurrenz der Parks als winterliche Schlittenparadiese, eine unerwartet hohe Anzahl. Nachdem sich die Kinder von den dicken Wintersachen befreit hatten, erwartete sie eine bunte Bewegungslandschaft, in der jeder zwischen Trampolin, Kletterparcours und Co. etwas zum Spielen, Klettern, Hüpfen, Herumtollen und Toben fand. War eines der Kinder

von der vielen anstrengenden Turnerei etwas aus der Puste, konnte es sich bei klein geschnittenem Gemüse und einem Glas Saft wieder erholen, um sich bald darauf wieder begeistert in das Abenteuer zu stürzen. Aber auch die anderen Beteiligten hatten ihren Spaß: Die Eltern nutzten die



Zeit zu angeregter Konversation und die Helfer, die den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung ermöglichten, versuchten sich an waghalsigen Trampolinsprüngen.

Also alles in allem ein gelungener Nachmittag.

Die Helfer Markus Lüße, Lisa Holler, Christopher Nelson, Max Schellenberg, Benjamin Abeln und Johannes Kleibert kamen an diesem Tag alle aus der Judo Abteilung von Tura.

Hier nochmal ein herzlicher Dank an Sonja Nonnast, die die tolle Veranstaltung organisiert hat.“ Die Bewegungsnachmittage legen im Sommerhalbjahr eine Pause ein und beginnen wieder im Oktober 2010.

Turaner erringen Sportabzeichen

37 Mitglieder der Mittwochs-Walkinggruppe von Gerda Kloke nahmen beim Essen im „Mondial“ anlässlich der Übergabe der Sportabzeichen teil. Seit fünf Jahren werden die Teilnehmer von Gerda Kloke, Wolfram Szepanski und Herwig Claußen motiviert, sich an dem Training zum Sportabzeichen zu beteiligen. Im Jahr 2009 haben folgende Turaner das Sportabzeichen in Bronze errungen: Karin Fröhlich, Lothar Meirich und Irena Schade. Das Sportabzeichen in Silber erhielten: Dagmar Retat, Anneliese Böttger, Bärbel Seyer, Helga Meirich, Annie Kämena und Helma Kochenke. Das Sportabzeichen in Gold bekamen: Petra Wittmann-Richter, Ger-



da Kloke, Wolfram Szepanski, Horst Wolfrum, Angelika Poster, Herwig Claußen, Elke Heyn und Volkhard Kämena.

Kohlfahrt der Senioren in Lesum

Am 24. Februar vergnügten sich 45 Senioren im Bootshaus auf der Kohlfahrt 2010. Nach dem Kohlessen fand Jutta Ackermann auch in diesem Jahr wieder einen Kohlkönig. Die Kohlkönigin 2010 heißt Inge Hunnenberg, ihr überreichte Vorgängerin Erika Burdt den Orden samt Gedicht. Inge Hunnenberg hat nun wiederum ein Jahr Zeit, ihr Gedicht zu schreiben. Nach ein paar lustigen Vorträgen gab es noch Kaffee und Kuchen, bevor sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zufrieden auf den Heimweg machten und sich auf 2011 freuen.



Erika Burdt (links), Kohlkönigin 2009, mit Inge Hunnenberg, Kohlkönigin 2010

Winterwandertag der Senioren

Am 6. Februar fuhren die Tura Senioren nach Bad Lauterberg zum Winterwandertag. Pünktlich starteten die Senioren in Bremen.

Nach einer Frühstückspause in Hannover-Wülferode ging es weiter in den Harz. Ziel war Bad Lauterberg eine Stadt mit einer langen alten Tradition. Im Ortskern findet man viele romantische Gäschen und Winkel sowie alte Fachwerkhäuser, die attraktive Bummelmeile mit Fachgeschäften und zahlreichen Angeboten, die auf den Gast abgestimmt sind. Bad Lauterberg ist staatlich anerkanntes Kneipp- und Heilbad.

Die Senioren hatten von Jutta Ackermann drei Wandermöglichkeiten vorgeschlagen bekommen, die dann in Angriff genommen wurden.

1. Wanderung zum Hausberg, mit der Burgseilbahn ging es hoch auf den Bergkegel. Hier errichteten im 12. Jahrhundert die Grafen von Lutterberg die Burg, von der heute keine nennenswerten Reste mehr existieren. Auf dem Plateau des Bergkegels ist ein Rundweg mit Schau- und Informationstafeln angelegt, und ein schönes Ausflugslokal mit herrlichem Blick auf den Ort lädt dann zur Pause ein.

2. Wanderung zum Wiesenbeker Teich. Bei dem am Ortsrand von Bad Lauterberg gelegenen Bergsee, dem Wiesenbeker Teich, handelt es sich um einen von Bergleuten im 18. Jahrhundert angelegten Stausee. Der inmitten von herrlichen Mischwäldern gelegene See hat im



Eine Gruppe der Tura-Wanderer hat den Kummel in 536 Metern Höhe erreicht.

Staubereich eine Tiefe von ca. 17 Metern und ist heute ein beliebtes Ausflugsziel mit Rundwanderweg. Auch hier lädt eine Baude, die Wiesenbeker Baude zum Verweilen ein.

3. Wanderung zum Bismarck-Turm. Der landschaftlich äußerst reizvolle Wanderweg mit Ausblicken in die Lutertäler und auf den Ort steigt teilweise steil an. Auf dem Bergplateau angekommen, wird der Wanderer durch einen herrlichen Blick auf Teile des Oberharzes mit Oderstausee, St. Andreasberg und Hohe Geiß belohnt. Bad Lauterberg liegt direkt zu Füßen des Berges. Bei guter Sicht ist in der Ferne das Harzvorland mit dem Kyffhäuser zu sehen. Der Bismarck-Turm steht auf dem 536 Meter hohen Kummel und wurde 1904 erbaut. Er ist 15m hoch.

Die Rückfahrt führte über Braunlage. Dort sah der Harz wie eine Märchenlandschaft aus.

Silvester an der Ostsee

Die Senioren von Tura laden vom 30. Dezember bis 2. Januar 2011 zu einer Kurzreise anlässlich des Jahreswechsels an der Ostsee ein. Am 30. Dezember geht es zunächst über Hamburg, Lübeck und Wismar nach Kühlungsborn. Über Heiligendamm und Bad Doberan führt die Route weiter nach Rostock. Das Hotel „Radisson Blu“ liegt im Herzen der Innenstadt und bietet einen traumhaften Ausblick auf den Stadthafen und die historische Altstadt. Silvester wird im Hotel

gefeiert. Am Neujahrstag fährt die Bremer Reisegruppe über Rövershagen („Karl's Bauernmarkt“) nach Warnemünde. Hier heißt es „Leuchtturm in Flammen“. Der 113 Jahre alte Leuchtturm steht im Mittelpunkt einer faszinierenden Show mit Musik, Licht, Laser und Feuerwerk. Am 2. Januar erfolgt die Rückfahrt nach Bremen mit einem Zwischenstopp in Wismar. Weitere Auskünfte und Anmeldung zu der interessanten Fahrt bei: Jutta Ackermann, Telefon 6 16 36 19.

Seniorenprogramm 2010

27.06. - 06.07.2010	Urlaubsfahrt 10 Tage in den Schwarzwald Todtnauberg
14.08.2010	Tagesausflug auf die Insel Norderney
01.09.2010	Tagesausflug in die Lüneburger Heide Amelinghausen
03.09. - 07.09.2010	Kurzurlaub in den Thüringer Wald nach Oberhof, Hotel mit Halbpension Ausflüge in Umgebung mit Saalfelder Feengrotten sowie Rennsteig und Thüringer Waldrundfahrt.
27.10.2010	Knippessen im Bootshaus
26.11.2010	Backtheater zur Adventszeit davor zum Gänsebratenessen nach Eckerneworth
11.12.2010	Weihnachtsfeier der Senioren
30.12. - 02.01.2011	Silvester an der Ostsee



Frenzel Reisen KG

Sperberstraße 9 · 28239 Bremen
Tel. 0421 / 64 20 30 · Fax 0421 / 64 20 60
www.frenzel-reisen.de

Kurzurlaub vom 3. bis 7. September

Die Senioren von Tura laden vom 3. bis September zu einer Reise nach Oberhof, dem bekannten Wintersportort im Thüringer Wald, ein. Die Sprungschanze am Kanzlersgrund liegt nur wenige Kilometer vom Zentrum entfernt. Die Rodelbahn, 1917 als Naturbahn fertiggestellt und 1972 zur heutigen Rennrodelbahn umgebaut, wurde als zweiter künstlich vereisbarer Eiskanal der Welt 1972 eingeweiht. In der Biathlon-Arena am Grenzadler kämpften viele bekannte Athleten um Erfolge: Frank Ulrich, Frank Luck, Sven Fischer und Andrea Henkel. Von Oberhof

geht es auf den Rennsteig. Eine Rundfahrt durch den Thüringer Wald steht auf dem Programm. Auf den Höhepunkt können sich jetzt schon die Reisenden freuen: der Besuch der Saalfelder Feengrotte. Das ehemalige Alaunschieferbergwerk gilt seit 1993 als „die farbenreichste Schaugrotte der Welt“

Alle Fahrten sind im Reisepreis enthalten. Anmeldungen ab sofort bei Jutta Ackermann, Telefon 6 16 36 19., E-Mail: senioren@tura-bremen.de. Die Unterbringung (mit Halbpension) erfolgt im Hotel.

Acht Jubiläen in Mittwochsgruppe



Tura zeichnete acht Damen für langjährige Treue zur Mittwochsgruppe aus: Übungsleiterin Helga Wohlers mit Gerda Ehlers und Hanna Grützmaker (vorne), dahinter Karin Dresel, Edith Behrens, Ingrid Rother, Inge Broscheit und Barbara Bitzer. Es fehlt: Ingrid Mayr. Die Ehrungen nahmen der sportliche Leiter von Tura, Gerd Schweizer (rechts), und Turn-Abteilungsleiter Wolfram Szepanski (links) vor.

Acht Damen aus der Mittwochsturngruppe von Tura Bremen wurden im Januar für ihre langjährige Treue zur Gruppe und zum Turn- und Rasensportverein ausgezeichnet. Gerda Ehlers, Hanna Grützmaker, Karin Dresel, Barbara Bitzer und Ingrid Mayr sind seit 35 Jahren Mitglieder der Turngruppe. Edith Behrens gehört ihr seit 30 Jahren an, Inge Broscheit seit 25 Jahren und Ingrid Rother seit 20 Jahren. Der sportliche Leiter von Tura, Gerd Schweizer, und Turn-Abteilungsleiter Wolfram Szepanski dankten den Jubilarinnen für ihr jahrelanges Engagement.

Die Frauen treffen sich jeden Mittwoch unter Leitung von Helga Wohlers für zwei Stunden im Tura-Vereinszentrum. Neben dem Sport nimmt das gesellige Leben einen großen Platz ein. So gehören die jahreszeitlichen Veranstaltungen wie Kohlfahrt, Fasching, Frühlingssfahrt, Radtouren, Freimarkt und Weihnachtsfeier zum Programm der Mittwochsgruppe dazu. Bereits

mehr als 20 Mal verreisten die engagierten Turnerinnen gemeinsam über das Wochenende und lernten schöne Landstriche und Orte in Deutschland kennen.

Bluthochdruck und Sport

Bluthochdruck (Hypertonie) verläuft oft jahre- bis jahrzehntelang beschwerdefrei. Mit zunehmender Erkrankungsdauer kommt es allerdings zu Schäden an Herz, Gefäßen, Gehirn und Nieren. Jede Senkung des Ruheblutdrucks auf normale Werte bringt einen Gewinn an Lebensqualität und -jahren. Bewegung eignet sich zur Verbesserung der Herz-Kreislauf-Leistung und Senkung des Blutdruckes. Beim Vortrag von Dr. Björn Ackermann im September (Donnerstag, 19 Uhr, genaues Datum wird noch bekannt gegeben) erfahren Sie alles über die für Sie geeigneten Sportarten und deren Wirkung auf den Körper.

Neue Gruppe „Energy Dance“

Tura Bremen bietet jeweils dienstags in der Zeit von 19 bis 20 Uhr an der Lissaer Straße „Energy Dance“ an. Beim „Energy Dance“ finden Menschen, wonach sie sich sehnen: Wer nach einem konzentrierten und bewegungsarmen Arbeitsalltag intensive Bewegung mit Musik erleben und sich tiefer entspannen möchte, ist hier richtig.

Das Angebot ist für Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder können eine Zehmerkarte kaufen. Wer das neue Angebot erst einmal testen möchte, kann zweimal unverbindlich mitmachen. Information und Anmeldung bei: Tura Bremen e.V., Lissaer Straße 60, 28237 Bremen, Telefon 61 34 10, info@tura-bremen.de.

Wer mehr über Energy Dance erfahren möchte, kann sich auf der Website www.energy-dance.de/ informieren.

Sportabzeichengruppe trifft sich wieder

... jeden Mittwoch vor dem Vereinszentrum an der Lissaer Straße. Das Training für das Sportabzeichen in Bronze, Silber und Gold erfolgt in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr. Sportler ab 14 Jahren können teilnehmen.

Anmeldung und weitere Informationen bei Trainer Horst Thiel in der Tura-Geschäftsstelle, Telefon 61 34 10 oder Telefon 6 16 22 81.

Tura TV sendet aus dem Westend

In den ersten Monaten gab es Nostalgie-Sendungen von „Tura aktuell“ im Fernsehprogramm von „radiowesertv.“ (Offener Kanal), die Wilfried Hoberg aus den vergangenen Jahren zusammenschneidet. Zum ersten Mal nach der Schließung des Fernsehstudios in der Findorffstraße Ende des letzten Jahres sendete Tura TV im April aus dem Kulturzentrum Westend. Der Sendetermin bleibt der alte: jeder vierte Dienstag in der Zeit von 20 bis 21 Uhr. „Tura aktuell“ wird mehrfach wiederholt. Allerdings ist es keine Live-Sendung mehr wie in den 15 Jahren zuvor. „Tura aktuell“ wird eine Woche vor Sendetermin aufgezeichnet. Die Sendebewertung läuft über Bremerhaven. Das TV-Programm von „radiowesertv.“ kann live als Stream im Internet gesehen werden. Weitere Infos: www.radiowesertv.de.

Das TV-Team von Tura sucht neue Mitstreiter für die kommenden Sendungen. Interessierte sind herzlich zu einer Mitarbeit eingeladen und können sich unter Telefon 3961892 (Ekkehard Lentz) informieren. Themenvorschläge bitte an die Redaktion per E-Mail: tv@tura-bremen.de.



Auch Thomas Hammerschmidt, in der TV-Sendung „Tura aktuell“ für Licht und Kamera zuständig, freut sich, dass es weitergeht.

Carl Bullenkamp e.K.
Uhren und Schmuck
Inh. Alfred Solf

Eigene Reparaturwerkstatt für Uhren und Schmuck

Gröpelinger Heerstraße 224
Telefon 611732

Qualität aus dem Fachgeschäft!

Damen- und Herren-Armbanduhren

Große Auswahl - kleine Preise



„Danke Tippi“

Eine bewegende und emotionale Überraschung bereitete die erste Herren von Tura Bremen am 30. Mai ihrem scheidenden Trainer Andreas Zimmermann (vorne links) vor dem letzten Saisonspiel in der Fußball-Landesliga gegen den SC Vahr-Blockdiek.

Mit einem großen Banner mit den eindeutigen Worten „Danke Tippi“ zeigten die Spieler um Kapitän Michael Dirks ihre Verbundenheit zu ihrem Trainer, der in der kommenden Saison nicht mehr die Zügel beim Landesligisten in der Hand haben wird. Neuer Trainer ist Rolf Roeder (siehe Seite 16). Vor dem Anpfiff reichten sich die Spieler auf, während Vereinspräsident Dirk Bierfischer (vorne rechts) den langjährigen Turaner mit Blumen bedachte und ihm die besten Wünsche aussprach.

Andreas Zimmermann, der nunmehr seit 34 (!) Jahren im Verein tätig ist, übernahm vor knapp 30 Monaten die erste Herren und trat damit in die Fußstapfen von Holger Zander, nachdem er zuvor nicht nur Co-Trainer war, sondern noch selbst die Schuhe unter Zander schnürte. Nachdem es in der Saison 07/08 in die Landesliga ging, verpasste



Zimmermann mit Tura in der folgenden Spielzeit nur knapp den direkten Wiederaufstieg und musste sich hinter dem FC Oberneuland II und dem SV Grohn auf Rang 3 einreihen. In der Saison 2009/2010 sollte es dann aber klappen. In der Hinrunde spielten die Gröpelinger Kicker auch ordentlich mit um den Aufstieg, bevor die schlechten Nachrichten einkehrten. Sechs Stammspieler fielen verletzungsbedingt aus.

Nicht nur Andreas Zimmermann wurde zum Saisonende mit Präsenten bedacht, auch der langjährige Keeper Knuth Meyer verlässt die Erste in Richtung Ü32. Schließlich wurde auch Michael Dirks in den verdienten „Ruhestand“ entlassen.

Tura präsentiert Neuzugänge

Die Planungen für die Spielzeit 2010/2011 laufen auf Hochtouren. Coach Rolf Roeder stehen Co-Trainer Ingo Klein, Betreuer Hans-Georg Durlach und Torwarttrainer Knuth Meyer zur Seite.

Vom niedersächsischen Bezirksligisten FC Land Wursten wechselt der 21-jährige Defensivmann Niklas Panke nach Gröpelingen.

Vom Lokalrivalen KSV Vatan Spor kehren Keeper Sebastian Liebschwager und Rückkehrer Ferhat Sinar zu den Grün-Weißen zurück.

Vom Landesligaaufsteiger SGO wechselt Torjäger Michael Müller wieder zum Bromberg. Mit Faruk Akkus präsentieren die Gröpelinger den vierten Rückkehrer. Diesen fünf Neuzugängen gesellen sich Torwart Patrick Mehrstens (eigene dritte Herren) sowie die Offensivspieler Youness Arib (eigene zweite Herren) und Jakub Keller (eigene A-Jugend) hinzu, die in der Vorbereitung angreifen und den Sprung in die ersten Herren packen wollen.

Verantwortlicher Herausgeber: Tura Bremen e.V.

Anzeigen: Wolfgang Zimmermann, Tel. 2030309, Fax 232119

Fotos und Autorenbeiträge: Benjamin Abeln, Jutta Ackermann, Klaus Becker, Klaus-Peter Berg, Traute Brück, Michael Buhlich, Herwig Claußen, Gerold Gerdes, Sabine Höwener, Michael Hunold, Fredi Jeschke, Volkhard Kämena, Elisabeth Kazenwadel, Roland Klein, Helma Kochhenke, Ekkehard Lentz, Stephanie Magers, Birgit Meinke, Tobias Nickel, Sabrina Niemeyer, Sonja Nonnast, Anna und Jürgen Ossig, Gerd Schweizer, Peter Schwarz, Kevin Spreen, Lutz Steenken, Wolfram Szepanski, Sabine Vaje, Sabine Wolff, Iris Zimmermann, Wolfgang Zimmermann

Gestaltung: Wolfgang Zimmermann © 2010 · e-Mail: wozi@bremen-werbung.de

Scans: www.digitalprint4u.de · e-Mail: wozi@digitalprint4u.de

Wir danken unseren Inserenten für die nachhaltige Unterstützung unserer Arbeit und empfehlen sie unseren Lesern gern zum Auf- und Ausbau von Geschäftskontakten.

»Bei meinem Girokonto bestimme ich den Preis!«

GIROFLEXX
Das Konto mit dem Bonus! Wählen Sie eines von drei Giro-Modellen und reduzieren Sie den Preis auf bis zu 0,- Euro.

Die Sparkasse Bremen

www.giroflexx.de



Autoversicherung

Mit uns fahren Sie günstig



Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Gleich informieren.
Wir beraten Sie gerne!

VERTRAUENSMANN

Holger Lehmkuhl

Telefon 0421 642264

holger.lehmkuhl@HUKvm.de

Menkenkamp 14

28239 Bremen

Sprechzeiten:

Mo., Di., Do. 18.00–20.00 Uhr
und nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig